



# Amtsblatt für Brandenburg

19. Jahrgang

Potsdam, den 4. Juni 2008

Nummer 22

Inhalt	Seite
<b>BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN</b>	
<b>Ministerium für Wirtschaft</b>	
Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes .....	1389
<b>Ministerium des Innern</b>	
Allgemeine Erlaubnis für kleine Lotterien und Ausspielungen .....	1393
<b>Landesumweltamt Brandenburg</b>	
Genehmigung für eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen, auf die die Vorschriften des KrW-/AbfG Anwendung finden, (Kunststoffe) in 15890 Eisenhüttenstadt .....	1395
Genehmigung für eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen, auf die die Vorschriften des KrW-/AbfG Anwendung finden, (Kunststoffe) in 15890 Eisenhüttenstadt .....	1395
Genehmigung für eine Windkraftanlage in 15306 Alt Mahlisch .....	1396
Genehmigung für eine Anlage zur Herstellung von Biodiesel am Standort 16227 Eberswalde .....	1397
Genehmigung für eine Anlage zur Behandlung von Oberflächen einschließlich der dazugehörigen Trocknungsanlagen unter Verwendung von organischen Lösungsmitteln (Beschichtungsanlagen) in 16515 Oranienburg .....	1397
Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Biogasanlage in 14929 Treuenbrietzen, OT Feldheim .....	1398
Einstellungsverfügung für 10 Windkraftanlagen VESTAS V 90 in 15913 Märkische Heide, OT Wittmannsdorf .....	1399
Genehmigung für eine Asphaltmischanlage in 12529 Schönefeld .....	1399
Genehmigung für ein Bio-Energie- und Bio-Kraftstoff-Zentrum in 01979 Lauchhammer .....	1400
Genehmigung für die Änderung von vier Windkraftanlagen in 15936 Ihlow, OT Illmersdorf (ehemaliges Windeignungsgebiet W 12 - Niederer Fläming Ost) .....	1400
Genehmigung für die Änderung von zwei Windkraftanlagen in 14913 Niederer Fläming, OT Hohenseefeld (ehemaliges Windeignungsgebiet W 12 - Niederer Fläming Ost) .....	1401

Inhalt	Seite
Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von acht Windkraftanlagen in 03149 Groß Schacksdorf-Simmersdorf .....	1402
Berichtigung der Genehmigung für die wesentliche Änderung einer Anlage zur Herstellung von Faserplatten in 15837 Baruth/Mark .....	1402
 <b>BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS</b>	
<b>Landesärztekammer Brandenburg</b>	
Dreizehnte Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührenordnung der Landesärztekammer Brandenburg .....	1403
 <b>Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg</b>	
Öffentliche Sitzung der Vertreterversammlung .....	1403
 <b>BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE</b>	
Zwangsversteigerungssachen .....	1404
Gesamtvollstreckungssachen .....	1426
Registersachen .....	1426
Sonstige Sachen .....	1429
 <b>SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN</b>	
Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen .....	1429
 <b>NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN</b>	
Berichtigung des Gläubigeraufrufes Potsdamer Spendenparlament e. V. ....	1430

**BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN**

**Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes**

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde  
Vom 15. Mai 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 29. April 2008 für die **Energie und Wasser Potsdam GmbH**

Der Energie und Wasser Potsdam GmbH werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. April 2008 bis 31. Dezember 2008** folgende Stromnetznutzungsentgelte genehmigt:

**1. Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung (netto<sup>1</sup>)**

	Benutzungsdauer < 2500 h/a		Benutzungsdauer ≥ 2500 h/a	
	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Mittelspannungsebene	11,49	3,43	78,66	0,74
Umspannung MS/NS	6,69	5,03	131,99	0,02
Niederspannungsebene	9,16	5,13	100,85	1,46

**2. Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung (netto<sup>1</sup>)**

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
0,00	5,51

**3. Entgelte für die Messung und Abrechnung (netto<sup>1</sup>)**

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Mittelspannung	78,65	18,33
Umspannung MS/NS	52,32	18,33
Niederspannung	52,32	18,33

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Wechselstromzähler	11,08	12,15
Drehstromzähler	11,08	12,15
Ein- oder Zweitarifzähler mit Schaltuhr	25,38	12,96

**4. Entgelte für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigenzeugung (netto<sup>1</sup>)**

Jahresleistungspreissystem für Entnahme mit Leistungsmessung - Netzreservekapazität	0 bis 200 h/a €/kWa	200 h/a bis 400 h/a €/kWa	400 h/a bis 600 h/a €/kWa
Mittelspannung (MS)	34,11	41,12	48,14
Umspannung MS/NS	44,07	52,88	61,70
Niederspannung (NS)	67,95	81,54	95,13

**5. Entgelte für die Netznutzung zum Betrieb von abschaltbaren Speicherheizungssystemen (netto<sup>1</sup>)**

Für abschaltbare Nachtspeicherheizungssysteme mit einer Leistung bis 30 kW und einem Jahresverbrauch von weniger als 100.000 kWh/Jahr beträgt das Netznutzungsentgelt 2,96 ct/kWh und der Mess- und Abrechnungspreis 38,34 €/a (Messpreis: 25,38 €/a; Abrechnungspreis 12,96 €/a).

**6. Entgelte für Blindstrom (netto<sup>1</sup>)**

Für den Energiebezug an einer Abnahmestelle mit einem Leistungsfaktor >= 0,93 induktiv wird keine Blindarbeit berechnet. Übersteigt die in einem Abrechnungszeitraum insgesamt bezogene induktive Blindarbeit (kvarh) in der HT-Zeit 40 Prozent der im gleichen Zeitabschnitt bezogenen Wirkarbeit (Leistungsfaktor < 0,93 induktiv), so wird der 40 Prozent übersteigende Anteil der induktiven Blindarbeit mit 0,92 ct/kvarh berechnet.

**Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes**

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde  
Vom 15. Mai 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 29. April 2008 für die **Stadtwerke Brandenburg GmbH**

Den Stadtwerken Brandenburg GmbH werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. April 2008 bis 31. Dezember 2008** folgende Stromnetznutzungsentgelte genehmigt:

<sup>1</sup> zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

<sup>1</sup> zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

### 1. Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung (netto<sup>1</sup>)

	Benutzungsdauer < 2500 h/a		Benutzungsdauer ≥ 2500 h/a	
	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Mittelspannungsebene	12,64	2,89	68,28	0,66
Umspannung MS/NS	14,80	3,14	71,38	0,87
Niederspannungsebene	17,55	3,72	84,61	1,04

### 2. Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung (netto<sup>1</sup>)

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
0,00	5,83

### 3. Entgelte für die Messung und Abrechnung (netto<sup>1</sup>)

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Mittelspannung	80,86	18,83
Umspannung MS/NS	51,65	18,83
Niederspannung	51,65	18,83

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Wechselstromzähler	9,96	12,18
Drehstromzähler	9,96	12,18
Wechsel- inkl. Tarifschaltung	27,41	12,18

### 4. Entgelte für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigenzeugung (netto<sup>1</sup>)

-

### 5. Entgelte für die Netznutzung zum Betrieb von abschaltbaren Speicherheizungssystemen (netto<sup>1</sup>)

1,80 ct/kWh

### 6. Entgelte für Blindstrom (netto<sup>1</sup>)

0,90 ct/kvarh

### Veröffentlichung von Entscheidungen nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde  
Vom 15. Mai 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg vom 29. April 2008 für die **Stadtwerke Frankfurt (Oder) Netzgesellschaft GmbH**

Der Stadtwerke Frankfurt (Oder) Netzgesellschaft GmbH werden gemäß § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. April 2008 bis 31. Dezember 2008** folgende Stromnetznutzungsentgelte genehmigt:

### 1. Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung (netto<sup>1</sup>)

	Benutzungsdauer < 2500 h/a		Benutzungsdauer ≥ 2500 h/a	
	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungspreis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Umspannung HS/MS	7,39	1,50	26,25	0,74
Mittelspannungsebene	11,65	2,38	42,15	1,16
Umspannung MS/NS	15,52	3,85	80,05	1,27
Niederspannungsebene	21,35	3,62	51,35	2,42

### 2. Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung (netto<sup>1</sup>)

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
15,24	5,67

### 3. Entgelte für die Messung und Abrechnung (netto<sup>1</sup>)

mit registrierender Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Mittelspannung mit Wandler, ohne TK-Komponente	89,18	17,96
Mittelspannung mit Wandler, mit TK-Komponente	96,22	17,96
Niederspannung ohne Wandler, ohne TK-Komponente	39,89	17,96
Niederspannung mit Wandler, ohne TK-Komponente	50,53	17,96
Niederspannung mit Wandler, mit TK-Komponente	57,63	17,96

ohne Leistungsmessung und ohne TK-Komponente	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Mehrtarif-Drehstromzähler mit Wandler	56,89	16,58
Mehrtarif-Drehstromzähler	30,28	16,58
Eintarif-Drehstromzähler mit Wandler	30,28	13,81
Eintarif-Drehstromzähler	12,54	13,81
Wechselstromzähler	12,54	13,81

<sup>1</sup> zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

<sup>1</sup> zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

**4. Entgelte für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigen-  
erzeugung (netto<sup>1</sup>)**

Inanspruchnahme	0 bis 200 h	200 bis 400 h	400 bis 600 h	über 600 h
	in €/kW/a	in €/kW/a	in €/kW/a	in €/kW/a
Mittelspannung	20,38	26,72	33,06	Preisblatt Netznutzung Mittel- spannung

**5. Entgelte für die Netznutzung zum Betrieb von abschalt-  
baren Speicherheizungssystemen (netto<sup>1</sup>)**

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
15,24	2,01

**6. Entgelte für Blindstrom (netto<sup>1</sup>)**

	Pönale für die Verrechnungsblinderarbeit
Mittelspannung:	0,90 ct/kvarh
Umspannung MS/NS:	1,11 ct/kvarh
Niederspannung:	1,11 ct/kvarh

**Veröffentlichung von Entscheidungen  
nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes**

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft  
des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde  
Vom 15. Mai 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Branden-  
burg vom 29. April 2008 für die **Stadtwerke Ludwigsfelde  
GmbH**

Den Stadtwerken Ludwigsfelde GmbH werden gemäß § 23a des  
Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. Januar  
2008 bis 31. Dezember 2008** folgende Stromnetznutzungsent-  
gelte genehmigt:

**1. Entgelte für die Netznutzung - mit Leistungsmessung  
(netto<sup>1</sup>)**

	Benutzungsdauer < 2500 h/a		Benutzungsdauer ≥ 2500 h/a	
	Leistungs- preis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh	Leistungs- preis € pro kW und Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
Mittelspannungsebene	13,66	3,17	75,58	0,70
Umspannung MS/NS	5,97	4,54	119,44	0,00
Niederspannungsebene	4,15	5,31	108,73	1,13

<sup>1</sup> zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

**2. Entgelte für die Netznutzung - ohne Leistungsmessung  
(netto<sup>1</sup>)**

Grundpreis € pro Jahr	Arbeitspreis ct/kWh
13,80	5,30

**3. Entgelte für die Messung und Abrechnung (netto<sup>1</sup>)**

mit Leistungsmessung	Messentgelt € pro Monat	Abrechnungsentgelt € pro Monat
Mittelspannung registrierte LM	46,13	27,62
Mittelspannung sonstige LM	60,44	27,62
Niederspannung registrierte LM	15,58	27,62
Niederspannung sonstige LM	36,67	27,62

ohne Leistungsmessung	Messentgelt € pro Jahr	Abrechnungsentgelt € pro Jahr
Wechselstromzähler	14,35	11,05
Drehstromzähler	14,35	11,05
Zweitartifizähler ohne Wandler	27,77	11,05
Zweitartifizähler mit Wandler	60,41	11,05
Wandlermessung (Eintarif)	24,14	11,05

**4. Entgelte für Reservenetzkapazität bei Ausfall der Eigen-  
erzeugung (netto<sup>1</sup>)**

Inanspruchnahme	0 bis 200 h in €/kW/a	201 bis 400 h in €/kW/a	401 bis 600 h in €/kW/a
Mittelspannung	34,14	40,97	47,80
Umspannung MS/NS	29,86	35,83	41,81
Niederspannung	51,85	62,23	72,60

**5. Entgelte für die Netznutzung zum Betrieb von abschalt-  
baren Speicherheizungssystemen (netto<sup>1</sup>)**

1,13 ct/kWh

**6. Entgelte für Blindstrom (netto<sup>1</sup>)**

1,28 ct/kvarh

**Veröffentlichung von Entscheidungen  
nach § 23a des Energiewirtschaftsgesetzes**

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft  
des Landes Brandenburg  
als Landesregulierungsbehörde  
Vom 28. April 2008

Bescheid des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Branden-  
burg vom 16. April 2008 für die **ENRO Ludwigsfelde Netz  
GmbH**

Der ENRO Ludwigsfelde Netz GmbH werden gemäß § 23a des  
Energiewirtschaftsgesetzes für den Zeitraum vom **1. Oktober  
2007 bis 31. Dezember 2008** folgende Gasnetznutzungsentgel-  
te genehmigt:

<sup>1</sup> zuzüglich Steuern, Abgaben und der gesetzlichen Zuschläge (EEG, KWK und Konzessionsabgabe)

**Preise für die Nutzung der Netzinfrastruktur Gas der ENRO Ludwigsfelde GmbH zum 01.10.2007**

Preistabelle für nicht leistungs-gemessene Kunden u. leistungs-gemessene Kunden u. Sigmundkt. gemäß NetzentgeltVO Gas					
Tarfkürzel	Tarifbezeichnung	Untergrenze kWh	Obergrenze kWh	Arbeitspreis ct/kWh	Grundpreis €/Monat
PH KV	Kochgas (< 1.000)	= 0	<= 1.000	2,065	0,10
PH I	Warmwasser (1.001 - 4.000)	> 1.001	<= 4.000	1,965	0,20
PH II	Heizgas, EFH (4.001 - 50.000)	> 4.001	<= 50.000	1,425	2,00
PH III	MFH, Kleingewerbe (50.001 - 300.000)	> 50.001	<= 300.000	1,233	10,00
GE I	MFH, Kleingewerbe (300.001 - 1.000.000)	> 300.001	<= 1.000.000	0,873	100,00
GE II	MFH, Gewerbe (1.000.001 - 1.500.000)	> 1.000.001	<= 1.500.000	0,813	150,00

**Beispielrechnung:**

Auspisestelle mit einer Abgabe W von: **1.400.000 kWh/a**

Tarifbezeichnung: MFH, Gewerbe (1.000.001 - 1.500.000)  
 Arbeitspreis: 0,813 ct/kWh  
 Grundpreis: 150,00 €/Monat  
 Netznutzungsentgelt: Abgabe W x Arbeitspreis/100 + Grundpreis x 12 Monate  
 Ergebnis: **13.182,96 €/a**

Preistabelle für leistungs-gemessene Kunden gemäß NetzentgeltVO Gas						
	Leistung in kW/a		Arbeit in MWh/a		Leistungspreis [€/kW]	Arbeitspreis [ct/kWh]
	Untergrenze	Obergrenze	Untergrenze	Obergrenze		
Bereich 1	> 0	<= 10.000	> 0	<= 20.000	12,409	0,241

**Beispielrechnung:**

Auspisestelle mit einer Abgabe W von: **1.400.000 kWh/a**  
 und einer Vorhalteleistung P von: **1.200 kW**

Preistabelle für Arbeit					
	Untergrenze	Obergrenze	In Bereich fallende Jahresarbeit in MWh/a	Arbeitspreis [ct/kWh]	Bereichsentgelt [€/a]
Bereich 1	> 0	<= 20.000	1.400.000	0,241	3.374,00
			<b>Summe Arbeit</b>	<b>1.400.000</b>	<b>Summe Bereichsentgelt</b>
					<b>3.374,00</b>

Netznutzungsentgelt Arbeit = Abgabemenge Bereich 1 x Arbeitspreis Bereich 1 + (1.400.000 kWh / 1000 MWh/kWh J. Abgabemenge Bereich 1) x Arbeitspreis Bereich 2 = **3.374,00**

Preistabelle für Leistung					
	Untergrenze	Obergrenze	In Bereich fallende Leistung in kW/a	Leistungspreis [€/kW]	Bereichsentgelt [€/a]
Bereich 1	> 0	<= 10.000	1.200	12,409	14.890,80
			<b>Summe Leistung</b>	<b>1.200</b>	<b>Summe Bereichsentgelt</b>
					<b>14.890,80</b>

Netznutzungsentgelt Leistung = Abgabemenge Bereich 1 x Leistungspreis Bereich 1 + (1200 kW J. Abgabemenge Bereich 2) x Leistungspreis Bereich 2 = **14.890,80**

Preistabelle für Zählung und Abrechnung	
<b>Messung</b>	<b>Zählerpreis in €</b>
Salzgaszähler Haushalt (G 2,5 bis G 6)	14,97 €
Salzgaszähler Gewerbe (G 10 bis G 25)	0,00 €
Salzgaszähler Industrie (G 40 bis G 100)	579,81 €
Drehkolbenzähler (G 25 bis G 100)	974,33 €
Drehkolbenzähler (G 160 bis G 400)	1.071,18 €
Turbinenradzähler (G 65 bis G 650)	1.284,04 €
Turbinenradzähler (G 1000 bis G 4000)	0,00 €
Mengenwandler	0,00 €
<b>Abrechnung</b>	<b>Abrechnungspreis in €/Kontakt</b>
Preis pro Abrechnung Kleinkunden je Kontakt	11,89 €
Preis pro Abrechnung leistungs-gem. Kbn. je Kontakt	7,00 €

Alle Preise verstehen sich zuzüglich Konzessionsabgabe lt. gültiger Konzessionsabgabenvereinbarung und zuzüglich der gültigen Umsatzsteuer (derzeit 19 %).

## Preisblatt - Netznutzung Gas - Sonderform § 20 GasNEV

(Gültig ab 01.10.2007)

### Preisblatt für MTU (gemäß GasNEV)

#### Preistabelle

Leistungsbereich KW von bis		€KW	vorgelagertes Netz (Veröffentlichung NBB) ct/kWh	ENRO Arbeitspreis ct/kWh
			1,810	0,457
0 -	30.000	1.075,11		
30.001 -	40.000	967,60		
40.001 -	50.000	880,52		
50.001 -	60.000	810,07		
60.001 -	70.000	753,37		
70.001 -	80.000	708,17		
80.001 -	90.000	672,76		
90.001 -	100.000	645,85		
100.001 -	110.000	613,56		
110.001 -	120.000	613,56		
120.001 -	130.000	613,56		

### Allgemeine Erlaubnis für kleine Lotterien und Ausspielungen

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern  
Gesch.-Z.: III/3-880-10  
Vom 6. Mai 2008

#### I.

Auf Grund des § 18 des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland (Glücksspielstaatsvertrag - GlüStV - GVBl. I 2007 S. 218 ff., 231) in Verbindung mit § 11 des Gesetzes über öffentliche Lotterien, Ausspielungen und Sportwetten im Land Brandenburg und zur Ausführung des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland vom 18.12.2007 (Lotterie- und Sportwettengesetz - LottGBbg - GVBl. I 2007 S. 218) wird Lotterieveranstaltern im Sinne von § 14 Abs. 1 GlüStV sowie

- a) den Institutionen und Organisationen der Jugendhilfe und Jugendpflege und Schulen,
- b) Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften,
- c) Sportvereinen,
- d) Feuerwehren und deren Fördervereinen,
- e) Stiftungen und
- f) Parteien

die Allgemeine Erlaubnis für kleine Lotterien und Ausspielungen erteilt,

1. die sich nicht über das Gebiet einer kreisfreien Stadt oder eines Landkreises hinaus erstrecken,
2. deren Spielplan einen Reinertrag und eine Gewinnsumme von jeweils mindestens einem Drittel der Entgelte vorsieht (§ 11 Abs. 1 Satz 3 LottGBbg),
3. bei denen die Summe der zu entrichtenden Entgelte den Betrag von 40 000 Euro nicht übersteigt (§ 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 LottGBbg),
4. bei denen der Losverkauf die Dauer von drei Monaten nicht überschreitet (§ 11 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 LottGBbg),
5. bei denjenigen Veranstaltungen, bei denen Lose ausgegeben werden, die den sofortigen Gewinnentscheid enthalten, keine Prämien- oder Schlussziehungen vorgesehen sind und
6. bei von Parteien veranstalteten kleinen Lotterien oder Ausspielungen diese nicht in den letzten drei Monaten vor einer Landtags- oder Kommunalwahl stattfinden.

Tombolen sind Ausspielungen im Sinne der Allgemeinen Erlaubnis.

Veranstalter, die wirtschaftliche Zwecke verfolgen, fallen nicht unter die Allgemeine Erlaubnis. Ihnen kann keine Erlaubnis zur

Veranstaltung einer kleinen Lotterie oder Ausspielung erteilt werden. Dies gilt auch dann nicht, wenn der Ertrag der Veranstaltung gemeinnützigen Zwecken zugeführt wird. Im Zusammenhang mit der Veranstaltung darf darüber hinaus keine Wirtschaftswerbung betrieben werden, die über die Ausstellung von Sachgewinnen hinausgeht.

Der Reinertrag der Veranstaltung ist ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige, kirchliche oder mildtätige Zwecke zu verwenden.

Die kleine Lotterie oder Ausspielung ist mindestens zwei Wochen vor Beginn der zuständigen Ordnungsbehörde und dem für den Veranstalter zuständigen Finanzamt unter Angabe des Spielkapitals und der Dauer der Lotterie oder Ausspielung schriftlich anzuzeigen (§ 11 Abs. 3 Satz 2 LottGBbg) (Hinweis: Die steuerlichen Pflichten sind mit dem zuständigen Finanzamt gesondert zu klären!). Insbesondere sind die Anschrift des Veranstalters, der Ort und der Zeitraum der Veranstaltung, die Zahl der Lose und der Lospreise mitzuteilen.

## II.

Die örtlichen Ordnungsbehörden sind berechtigt, im Einzelfall weitere Auflagen zu erlassen (§ 12 Abs. 1 LottGBbg). Im Einzelfall kann eine nach der Allgemeinen Erlaubnis erlaubte Veranstaltung untersagt werden, wenn

1. gegen die Vorschriften des Lotterie- und Sportwettengesetzes und den Glücksspielstaatsvertrag oder gegen wesentliche Bestimmungen der Allgemeinen Erlaubnis verstoßen wird (§ 12 Abs. 2 Nr. 1 LottGBbg),
2. die Gefahr besteht, dass durch die Verwendung des Reinertrages die öffentliche Sicherheit oder Ordnung verletzt wird (§ 12 Abs. 2 Nr. 3 LottGBbg), oder

3. keine Gewähr für die ordnungsgemäße Durchführung der kleinen Lotterie oder Ausspielung oder für die zweckentsprechende Verwendung des Reinertrages gegeben ist (§ 12 Abs. 2 Nr. 3 LottGBbg).

## III.

Der Widerruf der Allgemeinen Erlaubnis sowie die nachträgliche Aufnahme, Änderung oder Ergänzung durch Auflagen bleiben vorbehalten.

## IV.

Bis zum 1. Mai eines jeden Jahres haben die zuständigen Ordnungsbehörden die in ihrem Bereich im abgelaufenen Kalenderjahr durchgeführten kleinen Lotterien und Ausspielungen dem Ministerium des Innern anzuzeigen.

## V.

Die Allgemeine Erlaubnis tritt am 1.1.2008 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2012 außer Kraft (§ 11 Abs. 3 Satz 1 LottGBbg).

Im Auftrag

Keseberg  
Abteilungsleiter III



**Genehmigung für eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen, auf die die Vorschriften des KrW-/AbfG Anwendung finden, (Kunststoffe) in 15890 Eisenhüttenstadt**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 3. Juni 2008

Der Firma Kunststoffrecycling Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 13, 15890 Eisenhüttenstadt wurde die **Neugenehmigung** gemäß §§ 4 und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15890 Eisenhüttenstadt **Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 397** eine Anlage der Nummer 8.11 b) bb) Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV - Anlagen zur sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden, mit einer Durchsatzleistung von 10 Tonnen oder mehr je Tag, ausgenommen Anlagen, die durch Nummer 8.1 bis 8.10 erfasst werden - sowie nach 8.12 b) Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV - Anlagen zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden, mit einer Gesamtlagerkapazität von 100 Tonnen oder mehr, ausgenommen die zeitweilige Lagerung - bis zum Einsammeln - auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle - zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb einer Kunststoffaufbereitungsanlage, in der nicht gefährliche Abfälle angenommen, gelagert und behandelt werden mit einer Gesamtbehandlungsleistung (Sortierung und Mahlen) von maximal 13,8 Tonnen pro Tag. Die Betriebszeit erstreckt sich von montags bis donnerstags von 4:00 Uhr bis 22:00 Uhr und freitags von 5:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

**Auslegung**

Die Genehmigung liegt **zwei Wochen vom 5. Juni 2008 bis einschließlich 18. Juni 2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

**Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.**

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

**Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Ost  
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen, auf die die Vorschriften des KrW-/AbfG Anwendung finden, (Kunststoffe) in 15890 Eisenhüttenstadt**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 3. Juni 2008

Der Firma Kabelrecycling Zirsack, Oderlandstraße 13, 15890 Eisenhüttenstadt wurde die **Neugenehmigung** gemäß §§ 4 und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15890 Eisenhüttenstadt **Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 6, Flurstück 397** eine Anlage der Nummer 8.11 b) bb) Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV - Anlagen zur sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden, mit einer Durchsatzleistung von 10 Tonnen oder mehr je Tag, ausgenommen Anlagen, die durch Nummer 8.1 bis 8.10 erfasst werden - sowie nach 8.12 b) Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV - Anlagen zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden, mit einer Gesamtlagerkapazität von 100 Tonnen oder mehr, ausgenommen die zeitweilige Lagerung - bis zum Einsammeln - auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle - zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb einer Kabel- und Kunststoffaufbereitungsanlage, in der nicht gefährliche Abfälle angenommen, gelagert und behandelt werden mit einer Gesamtbehandlungsleistung (Sortierung, Granulierung und Mahlen) von maximal 5,3 Tonnen pro Tag. Die Betriebszeit erstreckt sich von montags bis freitags von 5:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

### Auslegung

Die Genehmigung liegt **zwei Wochen vom 5. Juni 2008 bis einschließlich 18. Juni 2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

**Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.**

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Ost  
Genehmigungsverfahrensstelle

### Genehmigung für eine Windkraftanlage in 15306 Alt Mahlisch

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 3. Juni 2008

Der Firma PROKON Energiesysteme GmbH, Kirchhoffstraße 3, 25524 Itzehoe wurde die **Neugenehmigung** gemäß §§ 4 und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 15306 Alt Mahlisch **Gemarkung Alt Mahlisch, Flur 1, Flurstück 55** eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV - Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern - zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den

Betrieb von einer Windkraftanlage vom Typ ENERCON E-70 E4 mit einer elektrischen Leistung von 2 MW, Rotordurchmesser 71 m, Nabenhöhe 99 m und einer Gesamthöhe von 134,50 m über Grund.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen, in dessen Ergebnis festgestellt wurde, dass für das Vorhaben **keine UVP-Pflicht** besteht. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

### Auslegung

Die Genehmigung liegt **zwei Wochen vom 5. Juni 2008 bis einschließlich 18. Juni 2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

**Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.**

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Ost  
Genehmigungsverfahrensstelle

### **Genehmigung für eine Anlage zur Herstellung von Biodiesel am Standort 16227 Eberswalde**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 3. Juni 2008

Der Firma Deutsche Biodiesel GmbH & Co. KG, Bundesallee 39 - 40a, 10717 Berlin wurde die **Neugenehmigung** gemäß der §§ 4 und 10 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück Angermünder Straße 68 (Industriegebiet Binnenhafen) in 16225 Eberswalde in der **Gemarkung Eberswalde, Flur 4, Flurstück 361 (Teilfläche)** eine Anlage gemäß Nummer 4.1 b) der Spalte 1 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen der 4. BImSchV zur Herstellung von Biodiesel zu errichten und zu betreiben. Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

In der Genehmigung nach Bundes-Immissionsschutzgesetz ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen entschieden worden.

#### **Auslegung**

Der Genehmigungsbescheid sowie die dazugehörigen Unterlagen liegen **zwei Wochen vom 5. Juni 2008 bis einschließlich 18. Juni 2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) und in der Stadtverwaltung Eberswalde (Rathaus), Breite Straße 41 - 44, Raum 106 aus und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

#### **Hinweise**

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den Einwendern und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landesumweltamt schriftlich angefordert werden.

#### **Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnli-

che Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Ost  
Genehmigungsverfahrensstelle

### **Genehmigung für eine Anlage zur Behandlung von Oberflächen einschließlich der dazugehörigen Trocknungsanlagen unter Verwendung von organischen Lösungsmitteln (Beschichtungsanlagen) in 16515 Oranienburg**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 3. Juni 2008

Der Firma ORAFOL Europe GmbH, Orafolstraße 2 in 16515 Oranienburg wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß § 16 Abs. 1 in Verbindung mit Absatz 2 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 16515 Oranienburg, **Gemarkung Oranienburg, Flur 1, Flurstücke 337 (Erweiterung), 6/20, 6/24, 6/27, 6/65, 6/85, 6/106, 6/125 (Bestand)** eine Anlage zur Behandlung von Oberflächen einschließlich der dazugehörigen Trocknungsanlagen unter Verwendung von organischen Lösungsmitteln in wesentlichen Teilen zu ändern.

Im Rahmen dieser Genehmigung werden nachfolgende Maßnahmen durchgeführt:

- Zusätzlich zu den in Halle 5 vorhandenen vier Beschichtungs- und Kaschiermaschinen wird eine neue Beschichtungsmaschine (Tiefdruckmaschine) errichtet.
- Anschluss der neuen Beschichtungsmaschine an die vorhandenen Medien sowie an die vorhandene Abgasreinigungsanlage
- Errichtung nachfolgender Anlagenteile in der Halle 6:
  - eine Beschichtungs- und Kaschiermaschine
  - ein Rohstofflager I
  - eine Reinigungswanne für die Teilereinigung
  - eine Prägemaschine.
- Errichtung einer neuen Abgasreinigungsanlage.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

### Auslegung

Die Genehmigung liegt in der Zeit **vom 05.06.2008 bis 19.06.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, Zimmer 328, zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-486 wird nach Möglichkeit gebeten.

**Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.**

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2474)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung West  
Genehmigungsverfahrensstelle

### **Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Biogasanlage in 14929 Treuenbrietzen, OT Feldheim**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 3. Juni 2008

Der Firma „Fläming“ eG Feldheim, Hinter den Gärten 13 b in 14929 Treuenbrietzen, OT Feldheim wurde die **Genehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes erteilt, auf

dem Grundstück Hinter den Gärten 13 b in 14929 Treuenbrietzen, OT Feldheim eine Biogasanlage zu errichten und zu betreiben. Die Anlage besteht im Wesentlichen aus den Annahme-, Misch- und Speicherbereichen, einem Fermenter mit Gasspeicher, zwei Gärrestlagerbehältern und einem Blockheizkraftwerk mit einer Feuerungswärmeleistung von 1.235 kW.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

### Auslegung

Die Genehmigung liegt in der Zeit **vom 05.06.2008 bis 18.06.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 033201 442-482 wird nach Möglichkeit gebeten.

**Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.**

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den oben genannten Genehmigungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Genehmigungsverfahrensstelle, Seeburger Chaussee 2 in 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Reduzierung und Beschleunigung von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes zur Reduzierung und Beschleunigung von immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung West  
Genehmigungsverfahrensstelle

**Einstellungsverfügung für 10 Windkraftanlagen  
VESTAS V 90 in 15913 Märkische Heide,  
OT Wittmannsdorf**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 3. Juni 2008

Das Genehmigungsverfahren gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) der Firma PROMETHEUS GmbH, Ströbitzer Hauptstraße 30 in 03046 Cottbus zur Errichtung und zum Betrieb von 10 Windkraftanlagen des Typs VESTAS V 90/2 MW (Nabenhöhe 105 m, Rotordurchmesser 90 m) auf den Grundstücken in der Gemarkung Wittmannsdorf, Flur 1, Flurstücke 69, 77, 78, 83, 88, 94, 96, 106 und 126 wurde eingestellt.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen, in deren Ergebnis festgestellt wurde, dass für das Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

**Auslegung**

Der Einstellungsbescheid liegt mit einer Ausfertigung der Antragsunterlagen in der Zeit **vom 05.06.2008 bis 18.06.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 und in der Gemeinde Märkische Heide, Bauamt, Schlossstraße 13a in 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Bei Einsichtnahmen im Landesumweltamt Brandenburg wird nach Möglichkeit um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 gebeten.

**Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid den Einwendern und auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.**

Nach der öffentlichen Bekanntmachung können der Bescheid und seine Begründung bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Postfach 10 07 65, 03007 Cottbus schriftlich angefordert werden.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen den oben genannten Einstellungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

**Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002

(BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg,  
Regionalabteilung Süd  
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für eine Asphaltmischanlage  
in 12529 Schönefeld**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 3. Juni 2008

Der Firma AMBB Asphaltmischwerke Berlin-Brandenburg GmbH, Berliner Chaussee 28 in 12529 Schönefeld wurde die **Änderungsgenehmigung** nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück Berliner Chaussee 28 in 12529 Schönefeld, OT Waltersdorf die Anlage zur Herstellung von bituminösen Straßenbaustoffen (Asphaltmischanlage) in wesentlichen Teilen zu ändern.

Das Vorhaben umfasst die Nachrüstung einer mit Braunkohlenstaub (BKS) betriebenen Feuerungsanlage mit Siloanlage, Dosier- und Fördereinrichtung und Brenner zur Aufheizung des Mischgutes wahlweise durch den Einsatz von Heizöl EL und BKS.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

**Auslegung**

Die Genehmigung liegt in der Zeit **vom 05.06.2008 bis 18.06.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

**Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.**

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines

Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Süd  
Genehmigungsverfahrensstelle

### **Genehmigung für ein Bio-Energie- und Bio-Kraftstoff-Zentrum in 01979 Lauchhammer**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 3. Juni 2008

Der Firma WABIO Bioenergie-technik GmbH & Co. Biokraftwerk KG, Heinrichshall 16 in 07586 Bad Köstritz wurde die **1. Teilgenehmigung** nach § 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück Koynestraße 2 in 01979 Lauchhammer eine Anlage zur biologischen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen mit einer Gesamtkapazität von 207 Tonnen pro Tag zu errichten.

Diese Teilgenehmigung umfasst im Wesentlichen die Errichtung einer Bioethanolanlage, einer Biogasanlage, einer Anlage zur Erzeugung von Strom und Wärme aus Biogas sowie einer Gebrauchskältegewinnung und einer CO<sub>2</sub>-Konfektionierung.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen, in deren Ergebnis festgestellt wurde, dass für das Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

### Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten

Antragsunterlagen in der Zeit **vom 05.06.2008 bis 18.06.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus und in der Stadtverwaltung Lauchhammer, Raum 233/234, Liebenwerdaer Straße 69 in 01979 Lauchhammer zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Bei Einsichtnahmen im Landesumweltamt Brandenburg wird nach Möglichkeit um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 gebeten.

**Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.**

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Zustellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

### Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Süd  
Genehmigungsverfahrensstelle

### **Genehmigung für die Änderung von vier Windkraftanlagen in 15936 Ihlow, OT Illmersdorf (ehemaliges Windeignungsgebiet W 12 - Niederer Fläming Ost)**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 3. Juni 2008

Herrn Thomas Prokop, Nordweg 1 in 14913 Jüterbog wurde die Änderungsgenehmigung gemäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in

15936 Ihlow, OT Illmersdorf, Gemarkung Illmersdorf, Flur 4, Flurstück 14, vier genehmigte Windkraftanlagen (WKA) zu ändern. Die Änderung beinhaltet den Wechsel des Anlagentyps von Vestas V 80-2.0 MW zu Vestas V 90-2.0 MW. Die WKA vom Typ Vestas V 90-2.0 MW haben eine Gesamthöhe von 150 m (Rotordurchmesser 90 m, Nabenhöhe 105 m). Die Anlagenstandorte, Kranaufstellplätze und Zuwegungen bleiben unverändert.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen, in deren Ergebnis festgestellt wurde, dass für das Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

#### **Auslegung**

Der Genehmigungsbescheid liegt in der Zeit **vom 05.06.2008 bis 18.06.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

**Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.**

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

#### **Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg,  
Regionalabteilung Süd  
Genehmigungsverfahrensstelle

### **Genehmigung für die Änderung von zwei Windkraftanlagen in 14913 Niederer Fläming, OT Hohenseefeld (ehemaliges Windeignungsgebiet W 12 - Niederer Fläming Ost)**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 3. Juni 2008

Herrn Manfred Schmidt, Hauptstraße 26, Neuendorfer Straße 3a in 14913 Niederer Fläming, OT Hohenseefeld wurde die Änderungsgenehmigung gemäß § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück in 14913 Niederer Fläming, OT Hohenseefeld, Gemarkung Hohenseefeld, Flur 6, Flurstück 7, zwei genehmigte Windkraftanlagen (WKA) zu ändern. Die Änderung beinhaltet den Wechsel des Anlagentyps von Vestas V 80-2.0 MW zu Vestas V 90-2.0 MW. Die WKA vom Typ Vestas V 90-2.0 MW haben eine Gesamthöhe von 150 m (Rotordurchmesser 90 m, Nabenhöhe 105 m). Die Anlagenstandorte, Kranaufstellplätze und Zuwegungen bleiben unverändert.

Nach § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen, in deren Ergebnis festgestellt wurde, dass für das Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

#### **Auslegung**

Der Genehmigungsbescheid liegt in der Zeit **vom 05.06.2008 bis 18.06.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

**Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.**

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

#### **Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren -

9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg,  
Regionalabteilung Süd  
Genehmigungsverfahrensstelle

### **Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von acht Windkraftanlagen in 03149 Groß Schacksdorf-Simmersdorf**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg  
Vom 3. Juni 2008

Der Firma WSB Windpark Groß Schacksdorf GmbH & Co. KG, Schweizer Straße 3a in 01069 Dresden wurde die Neugenehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf den Grundstücken in 03149 Groß Schacksdorf-Simmersdorf, Gemarkung Groß Schacksdorf, Flur 2, Flurstücke 26, 32, 51 und 62 und Flur 3, Flurstücke 1, 27, 38 und 64, acht Windkraftanlagen des Typs Enercon E 82 davon sieben Windkraftanlagen (Nr. 1 bis 3 und Nr. 5 bis 8) mit einer Nabenhöhe von 138,38 m und einem Rotordurchmesser von 82 m und eine Windkraftanlage (Nr. 4) mit einer Nabenhöhe von 108,30 m und einem Rotordurchmesser von 82 m zu errichten und zu betreiben.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

#### **Auslegung**

Die Genehmigung liegt in der Zeit **vom 05.06.2008 bis 18.06.2008** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

**Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.**

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

#### **Rechtsgrundlagen**

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Landesumweltamt Brandenburg  
Regionalabteilung Süd  
Genehmigungsverfahrensstelle

### **Berichtigung der Genehmigung für die wesentliche Änderung einer Anlage zur Herstellung von Faserplatten in 15837 Baruth/Mark**

Vom 3. Juni 2008

Die Genehmigung für die wesentliche Änderung einer Anlage zur Herstellung von Faserplatten in 15837 Baruth/Mark vom 13. Mai 2008 (ABl. S. 1248) ist wie folgt zu berichtigen:

Im zweiten Absatz sind die Worte „bei den beiden mit Biogas befeuerten Heißgas-Erzeugern“ durch die Worte „bei den beiden mit Biomasse befeuerten Heißgas-Erzeugern“ zu ersetzen.



---

**BEKANNTMACHUNGEN DER KÖRPERSCHAFTEN, ANSTALTEN UND  
STIFTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN RECHTS**

---

Landesärztekammer Brandenburg

**Dreizehnte Satzung zur Änderung  
der Verwaltungsgebührenordnung  
der Landesärztekammer Brandenburg**

Vom 7. Mai 2008

Die Kammerversammlung der Landesärztekammer Brandenburg hat in ihrer Sitzung am 17. November 2007 aufgrund des § 21 Abs. 1 Nr. 10 des Heilberufsgesetzes vom 28. April 2003 (GVBl. I S. 126), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 6. Dezember 2006 (GVBl. I S. 167), folgende Dreizehnte Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührenordnung beschlossen, die durch Erlass des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie des Landes Brandenburg vom 5. Mai 2008 (Az: 42-5601.12) genehmigt worden ist.

Artikel 1

Die Verwaltungsgebührenordnung der Landesärztekammer Brandenburg vom 25. Juni 2003 (ABl. S. 899), zuletzt geändert durch Satzung vom 6. Juni 2007 (ABl. S. 1473), wird wie folgt geändert:

Nach Nummer 8.5. der Anlage zu § 1 - Gebührenverzeichnis - wird folgende Nummer 8.6. angefügt:

„8.6. Errichtung und Unterhaltung  
eines für 5 Jahre bestehenden elektronischen  
Fortbildungskontos sowie die damit verbun-  
dene Zertifikatsausstellung für Fachwissen-  
schaftlerinnen und Fachwissenschaftler in  
der Medizin, welche keine Kammermitglie-  
der sind 140 €“

Artikel 2

Diese Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührenordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Genehmigt.

Potsdam, den 5. Mai 2008

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie  
des Landes Brandenburg

Im Auftrag

Becke

(Siegel)

Die vorstehende Satzungsänderung wird hiermit ausgefertigt und ist in den gesetzlich bestimmten Mitteilungsblättern zu veröffentlichen.

Cottbus, den 7. Mai 2008

Der Präsident  
der Landesärztekammer Brandenburg

(Siegel)

Dr. med. Udo Wolter

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

**Öffentliche Sitzung  
der Vertreterversammlung**

Bek. vom 15. Mai 2008  
Tel.: 030 3002-1040 oder 030 3002-0  
Tel. 0335 551-1105 oder 0335 551-0

Die Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg hält ihre nächste öffentliche Sitzung am

**Dienstag, dem 8. Juli 2008, 11:00 Uhr,**

im Altstädtischen Rathaus - Rolandsaal -, Altstädtischer Markt 10 - 11 in 14770 Brandenburg an der Havel ab.

---

**BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE**

---

**Zwangsversteigerungssachen****Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:**

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 17. Juli 2008, 14:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain Blatt 1041** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Flur 5, Flurstück 104, groß 1.190 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück in der Gerberstraße 31 ist bebaut mit einem Wohnhaus (Bj. ca. um 1900, später wiederholt saniert und modernisiert, WF ca. 202 m<sup>2</sup>) sowie sehr umfangreichen Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 25.10.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 72.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 114/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 22. Juli 2008, 10:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Bad Liebenwerda Blatt 2569** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 24, Flurstück 540, Gebäude- und Freifläche Holzenhufen, groß 1.033 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: unterkellertes Einfamilienhaus mit Doppelgarage am Zeppelin Denkmal (zu ca. 80 % fertig gestellt; WF: ca. 178 m<sup>2</sup>)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 05.11.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 85.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 122/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 24. Juli 2008, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Mühlberg Blatt 1881** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 13, Flurstück 129, Gebäude- und Gebäudenebenflächen Landwirtschaftsfläche, Ackerland Gartenland, Keilwerder, groß 11.590 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Einfamilienhausgrundstück (Bj. ca. 1904, WF ca. 95 m<sup>2</sup>) in der Burxdorfer Straße 9 in Mühlberg OT Weinberge mit verschiedenen Nebengebäuden (jeweils mit Instandsetzungsbedarf) sowie direkt anliegender Landwirtschaftsfläche.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 20.11.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 61.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 132/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 24. Juli 2008, 14:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Lindena Blatt 183** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 110, Rückerdorfer Straße 8, groß 2.557 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Einfamilienhausgrundstück (Bj. ca. 1926, WF ca. 64,2 m<sup>2</sup>) mit Nebengebäuden, teils mangelhafter Allgemeinzustand sowie Landwirtschaftsfläche (als Grünland genutzt) im Landschaftsschutzgebiet „Niederlausitzer Heidelandschaft“.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 03.12.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 22.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 142/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 29. Juli 2008, 10:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Wohnungsgrundbuch von **Finsterwalde Blatt 7464** eingetragene Wohnungseigentum; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

125,9/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 24, Flurstück 518, Gebäude- und Freiflächen Marienstraße 25, Landwirtschaftsfläche, groß 2.037 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an den Räumen Nr. 5 des Aufteilungsplanes sowie dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit Nr. 5 bezeichneten Kellerraum sowie dem Sondernutzungsrecht am gemeinschaftlichen Eigentum (PKW-Stellplatz) versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: eine ca. 118 m<sup>2</sup> große Wohnung mit Balkon im 2. OG eines Mehrfamilienhauses (Bj. ca. 1998) in gutem Zustand

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 08.11.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 75.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 130/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 29. Juli 2008, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Mühlberg Blatt 1646** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 56/1, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Am Hafen 11, groß 400 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Mehrfamilienhaus (leer stehend, ungenutzt; ehem. Gaststättengebäude) und Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 04.07.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 8.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr: 15 K 70/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 21. August 2008, 14:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Gorden Blatt 349** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 3, Flurstück 651, Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche, Senftenberger Str., groß 1.340 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück ist mit einem teilweise sanierten Wohngebäude und Nebengebäude bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 27.11.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 63.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 185/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 26. August 2008, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Gräfendorf Blatt 325** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 1, Flurstück 197/4, Gebäude- und Freifläche Landwirtschaftsfläche Wasserfläche, Hauptstraße 49, groß 2.160 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebauung mit Wohnhaus und Neben- und Garagengebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 20.11.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 45.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 136/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 26. August 2008, 10:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 3873** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 5, Flurstück 566, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Am Nordbahnhof, groß 962 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Auf dem Grundstück ist ein im Rohbau befindliches Werkstattgebäude sowie eine Fertigteil-doppelgarage.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 05.11.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 10.200,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 117/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 26. August 2008, 14:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 5, die in den Grundbüchern von **Crinitz Blatt 147, 697 und 708** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

**Blatt 147:**

lfd. Nr. 249, Flur 2, Flurstück 480, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Hauptstraße, groß 601 m<sup>2</sup>

**Blatt 697:**

lfd. Nr. 11, Flur 4, Flurstück 175, Gebäude- und Freifläche Verkehrsfläche, Hauptstr. 36, 38, gr. 2.469 m<sup>2</sup>

**Blatt 708:**

lfd. Nr. 9, Flur 4, Flurstück 44/1, Gebäude- und Freifläche, Hauptstr. 17 a, groß 1.082 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten:

Blatt 147: Das Grundstück in der Hauptstr. 101 ist mit einem Wohnhaus (ehemaliges Gemeindebüro) nebst Anbau und Nebengebäuden bebaut.

Blatt 697: Es handelt sich um eine unbebaute Freifläche.

Blatt 708: Das Grundstück ist mit einem vermieteten Wohnhaus und Nebengebäude bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher eingetragen worden am 26.02.2007.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 480 81.600,00 EUR

Flurstück 175 24.600,00 EUR

Flurstück 44/1 34.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 26/07

Amtsgericht Cottbus**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 8. August 2008, 8:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, der im Grundbuch von **Döbern Blatt 1570** eingetragene 1/2 Anteil an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Döbern, Flur 2, Flurstück 764/5, 504 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um einen hälftigen Grundstücksanteil, Lage: Friedhofsweg 1 a, welcher mit einem selbstständigen Gebäudeeigentum (Gebäudegrundbuch Döbern Blatt 89106) bebaut ist.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 4.285,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 148/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Freitag, 8. August 2008, 8:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, der im Grundbuch von **Döbern Blatt 1570** eingetragene 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Döbern, Flur 2, Flurstück 764/5, 504 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um einen hälftigen Grundstücksanteil, Lage: Friedhofsweg 1 a, welcher mit einem selbstständigen Gebäudeeigentum (Gebäudegrundbuch Döbern Blatt 89106) bebaut ist.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 4.285,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 139/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Freitag, 15. August 2008, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, die im Grundbuch von **Drebkau Blatt 876** eingetragenen 1/2 Anteil an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Drebkau, Flur 1, Flurstück 715/27, Drebkauer Hauptstr. 49, Gebäude- und Freifläche, 118 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem zweigeschossigen, unterkellerten städtischen Reihenhauses (Mittelhaus), welches im Jahr 1994/95 errichtet wurde, bebaut. Im Erdgeschoss befindet sich eine Ladeneinheit.

Es handelt sich um ein Einzeldenkmal.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.02.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 180.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 18/04

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Montag, 25. August 2008, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Klein Gaglow Blatt 350** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Klein Gaglow, Flur 1, Flurstück 725, Gebäude- und Freifläche, Drebkauer Str. 65, 950 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem historischen Gasthof mit Saal und einem neu errichteten Hotelanbau bebaut. Das Wohn- und Geschäftsgebäude mit Gaststätte (Bj. um 1900, Sanierung 1985 und 1992) wurde im Dachgeschoss als Wohnung mit drei Wohnräumen, zwei Abstellräumen und einem Badezimmer ausgebaut.

Der Saal ist unterkellert und wurde um 1930 errichtet, Sanierung in 1985 und 1992.

Das unterkellerte Hotelgebäude umfasst 15 Gästezimmer (Bj. ca. 1992).

Auf dem Hof des Grundstücks steht ferner ein älteres, für Lagerzwecke genutztes, unsaniertes, eingeschossiges Nebengebäude. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

285.000,00 EUR für das Grundstück

13.500,00 EUR für die mit beschlagnahmten Sachen/Gegenstände.

Geschäfts-Nr.: 59 K 198/06

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Montag, 25. August 2008, 10:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Klein Gaglow Blatt 350** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Klein Gaglow, Flur 1,  
 Flurstück 123, Gebäude- und Freifläche, Drebkauer  
 Straße 65, 4 m<sup>2</sup>  
 Flurstück 125, 173 m<sup>2</sup>  
 Flurstück 126, 57 m<sup>2</sup>  
 Flurstück 127, 21 m<sup>2</sup>  
 Flurstück 133, 3 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Flurstück 123 mit einem Teil eines Saalgebäudes bebaut. Bei dem Flurstück 125 handelt es sich um eine Verkehrsfläche. Die Flurstücke 126 und 127 sind mit einem ehemaligen Feuerwehrgebäude fremdbebaut. Das Flurstück 133 ist unbebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 1.900,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 189/06

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 9. September 2008, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Spremborg Blatt 5409 u. 5807** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

**Blatt 5409:**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Spremborg, Flur 25, Flurstück 121,  
 Hoyerswerdaer Straße 9, 295 m<sup>2</sup>

**Blatt 5807:**

lfd. Nr. 1, Gemarkung Spremborg, Flur 25, Flurstück 120,  
 Hoyerswerdaer Straße 8, 587 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Flurstück 121 mit einem 4-geschossigen Mehrfamilienwohnhaus (4 Wohnungen) u. einem Schuppen bebaut. Das Flurstück 120 ist ebenso mit einem 4-geschossigen Mehrfamilienwohnhaus (7 Wohnungen), Bj.: jeweils ca. 1900 - 1910, Mod./San.: 1999 sowie 3 Garagen bebaut. Beide Objekte sind zumindest teilweise vermietet.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 14.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 74.000,00 EUR (bzgl. Blatt 5409), 132.000,00 EUR (bzgl. Blatt 5807).

Geschäfts-Nr.: 59 K 16/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 30. September 2008, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Glinzig Blatt 420** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Glinzig, Flur 1, Flurstück 39, Zur Kolselmühle 3, Gebäude- und Freiflächen, Ackerland, Gartenland, Graben, 2.730 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Objekt bebaut mit einem eingeschossigen Wohngebäude (ca. 120 m<sup>2</sup> Wohnfläche) mit teilausgebautem DG, nicht unterkellert (Bj.: ca. 1860, Mod.-Zeitraum nicht bekannt) sowie 2 Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 61.200,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 156/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 7. Oktober 2008, 14:00 Uhr**

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Spremborg Blatt 2685** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Spremborg, Flur 27, Flurstück 5016,  
 Karl-Marx-Str. 4

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 02.05.2006 bebaut mit einem Hotel mit Gaststätte und Bistro (Bj. 1928, 1992 Umbau zum Hotel, 3-geschossig, ausgebautes Dachgeschoss, unterkellert, 38 Betten bei 23 Zimmern, Gaststätte mit 72 Plätzen, Bistro im Erdgeschoss - Wasserschaden - mit 26 Plätzen, im 1. OG Gesellschaftsraum mit 43 Plätzen, Ges.-Hauptnutzfläche ca. 600 m<sup>2</sup>). Es besteht Denkmalschutz. Als Zubehör wurden Gaststätten-, Hotel- und Küchenausstattungsgegenstände/Einrichtungen sowie Zimmerausstattungen/Einrichtungen sowie Büroausstattungen bewertet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 363.416,00 EUR (340.000,00 EUR für das Grundstück, 23.416,00 EUR für Zubehör).

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 111/05

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 8. Oktober 2008, 10:00 Uhr**

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Peitz Blatt 2845** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Peitz, Flur 7, Flurstück 296/8, Gebäude- und Freifläche, Friedensstraße 12, Größe: 518 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 24.09.2007 bebaut mit einem eigen genutzten eingeschossigen Einfamilienwohnhaus mit einem direkt anschließenden Nebengebäude und einer Garage, welches zu Wohn- und Gewerbe zwecken dient (Bj. 1997/98, nicht unterkellert, Dachgeschoss ausgebaut, 129 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 45,4 m<sup>2</sup> Gewerbefläche - Kosmetikstudio). Auf dem Grundstück befinden sich darüber hinaus ein Brunnen mit Hauswasserwerk und ein Hundezwinger.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 183.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 41/06

Amtsgericht Luckenwalde**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 2. September 2008, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Wohnungsgrundbuch von **Miersdorf Blatt 3076** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 39,23/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Miersdorf, Flur 11, Flurstück 63/3, Gebäude- und Freifläche, Dorfstr. 25 f, 25 g, 25 h, groß 1.726 m<sup>2</sup> verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss Nr. 26 und nicht zu Wohnzwecken dienenden Räumen Nr. 26 (Haus 1) des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt. (Grundbuch von Miersdorf Blatt 3051 bis Blatt 3080).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrechte bestehen bezüglich des im Aufteilungsplan benannten Tiefgaragenstellplatzes Nr. 26. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 74.900,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.02.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich die Wohnung in 15732 Miersdorf, Dorfstr. 25 f. Die Dachgeschosswohnung (62,44 m<sup>2</sup> Wohnfl., vermietet) verfügt über 3 Zimmer, Flur, Küche, Bad und einen Abstellraum im Dachboden und einen dazugehörigen Tiefgaragenstellplatz.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 33/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 3. September 2008, 14:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 8559** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 4, Flurstück 310, Rudolf-Breitscheid-Str. 155, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, 461 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 195.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.05.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14943 Luckenwalde, Rudolph-Breitscheid-Str. 155. Es ist bebaut mit einem Wohn- und Geschäftsgebäude mit zwei Gebäudeteilen (dreigeschossiges massives Vorderhaus mit 5 Wohnungen und einer Gewerbeeinheit im Erdgeschoss als Ladenfläche sowie ein eingeschossiger hofseitiger Anbau).

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 105/06

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 4. September 2008, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Teupitz Blatt 408** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Teupitz, Flur 5, Flurstück 32, Größe 2.890 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 48.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.08.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15755 Teupitz, Poststraße 19. Es ist bebaut mit einem leer stehenden Wohn- und Geschäftshaus (Bj. ca. 1880, Umbau 1907/1908). Die sich auf dem Grundstück befindliche Fremdbebauung wird nicht mitversteigert. Hierbei handelt es sich um einen Bungalow, einen Bootsschuppen und einen Bootssteg (rechts).

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 274/06

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 4. September 2008, 14:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Ludwigsfelde Blatt 3831** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ludwigsfelde, Flur 1, Flurstück 523, Gebäude- und Freifläche; Werrastraße 2, Größe 514 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 184.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.07.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14974 Ludwigsfelde; Werrastraße 2 a. Es ist bebaut mit einem 1 1/2-geschossigen Zweifamilienhaus mit rückwärtiger Terrasse.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404 vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 160/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Donnerstag, 4. September 2008, 15:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 5463** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 2, Flurstück 190, groß 1.001 qm,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 2, Flurstück 227, Ackerstr., Gebäude- und Freifläche, Gewerbe u. Industrie, groß 231 qm

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 202.700,00 EUR festgesetzt worden. Hiervon entfallen auf das Flurstück 190: 121.000,00 EUR und auf das Flurstück 227: 81.700,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.09.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich die Grundstücke in 14943 Luckenwalde, Ackerstraße 1 a und Theaterstraße 13. Sie sind eine wirtschaftliche Einheit und mit einem zweigeschossigen Büro- und Geschäftshaus, einer Garage, einem Unterstand, einer Lagerhalle, einem Holzlager sowie einem seitlichen Lagergebäude, einem Werkstattgebäude und einem Zwischengebäude bebaut.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 365/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Dienstag, 9. September 2008, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 5340** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 6, Flurstück 157, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Neue Beelitzer Straße 6, groß 1.954 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 6, Flurstück 160/1,

Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Woltersdorfer Straße, groß 762 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Luckenwalde, Flur 6, Flurstück 184, Neue Beelitzer Straße 6, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, groß 2.377 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 135.000,00 EUR festgesetzt worden.

Einzelwerte:

Flurstück 157: 51.795,00 EUR

Flurstück 160/1: 20.198,00 EUR

Flurstück 184: 63.007,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.09.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich die Grundstücke in 14943 Luckenwalde, Neue Beelitzer Straße 6. Sie sind bebaut mit jeweils verschiedenen Werkstatt- und Hallengebäuden. Die Gebäude sind vermietet. Der Zugang zu den Flurstücken 157 und 160/1 erfolgt über das Flurstück 184.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 294/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 10. September 2008, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Egsdorf Blatt 330** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Egsdorf, Flur 3, Flurstück 278/3, Größe 220 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 10.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.01.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15755 Teupitz OT Egsdorf, Zossener Straße hinter Nr. 7. Es ist bebaut mit einem Wochenendhaus (1980 ausgebaute und 1989 erweiterte Scheune). Es handelt sich um ein Hinterliegergrundstück, nicht erschlossen. Das Objekt wird seit Jahren nicht mehr genutzt.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 457/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 10. September 2008, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, das im Grundbuch von **Mahlow Blatt 7834** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mahlow, Flur 15, Flurstück 224, Gebäude- und Freifläche; Lindenstraße 7 a, Größe 622 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 72.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.03.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15831 Mahlow; Lindenstraße 7 a. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus im Rohbau mit geplantem Nebengebäude (Garage).

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 66/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 10. September 2008, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, das im Grundbuch von **Siethen Blatt 506** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Siethen; Flur 8; Flurstück 595; Grüner Winkel; Gebäude- und Freifläche, ungenutzt; groß 524 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 250.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 29.05.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14974 Ludwigsfelde OT Siethen; Grüner Winkel 17. Es ist bebaut mit einem eingeschossigen, nicht unterkellerten Wohnhaus mit zwei Wohnungen (insgesamt ca. 135 m<sup>2</sup> Wohnfläche).

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404 vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 120/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 11. September 2008, 8:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Thyrow Blatt 351** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Thyrow; Flur 5; Flurstück 21; Lage Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, groß 837 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 36.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.01.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14959 Thyrow, Wilmersdorfer Straße 37. Es ist bebaut mit einem ca. 1966 errichteten Einfamilien-Wohnhaus, einem Mehrzweckgebäude und einem Hundezwinger.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 420/2003

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Donnerstag, 11. September 2008, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9810** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 21, Flurstück 678, Rudolf-Breitscheid-Str., Verkehrsfläche, Weg, groß 543 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 21, Flurstück 680, Rudolf-Breitscheid-Str., Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß 6.430 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 15.000,00 EUR festgesetzt worden.

Einzelwerte:

Flurstück 678: 5.000,00 EUR

Flurstück 680: 10.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 13.01.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich die Versteigerungsobjekte in 14943 Luckenwalde, Rudolf-Breitscheid-Straße. Das Flurstück 680 ist bebaut mit 9 Gebäuden (ein Büro bzw. Verwaltungsgebäude, diverse Lager- und Produktionshallen sowie Garagen). Eine Garage und eine Halle sind vermietet. Das Flurstück 678 ist unbebaut. Die Erschließung dieses Flurstücks erfolgt über das Flurstück 680. Es besteht eine wirtschaftliche Einheit.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 494/05

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 11. September 2008, 14:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Mahlow Blatt 2036** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Mahlow; Flur 12, Flurstück 91; groß 1.029 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 43.200,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.10.2002 eingetragen worden.

Bei dem Versteigerungsobjekt handelt es sich um ein Grund-



stück in Mahlow; Birkenstraße 11 c, das mit einem nutzereignen Wochenendhaus bebaut ist.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 150/2002

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 12. September 2008, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Dannenreich Blatt 243** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Dannenreich, Flur 3, Flurstück 77, Gebäude- und Freifläche, Größe 10.195 m<sup>2</sup>,  
Gemarkung Dannenreich, Flur 3, Flurstück 78, Gebäude- und Freifläche, Größe 11.538 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 92.300,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.01.2004 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15754 Dannenreich. Es ist unbebaut und ungenutzt.

Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 22.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 337/03

### Zwangsversteigerung/3. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 12. September 2008, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Teurow Blatt 279** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Teurow, Flur 4, Flurstück 5/3, groß 1.021 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 150.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.09.2004 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15757 Teurow, Chausseestr. 7 B. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus (Fertighaus Wedemark-Landhaus) Bj. 1994, 1 1/2-geschossig, voll unterkellert.

Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a I ZVG versagt worden.

AZ: 17 K 177/04

### Amtsgericht Neuruppin

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 28. Juli 2008, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Falkenthal Blatt 798 und 902** eingetragene Grundstück und Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

#### **Falkenthal Blatt 902**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Falkenthal	1	260/4	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Zehdenicker Straße 24, 25	2.394 m <sup>2</sup>

#### **Falkenthal Blatt 798**

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
Gebäudeeigentum					
Gemäß Artikel 23 § 2 b EGBGB auf dem im Grundbuch von Falkenthal Blatt 351 eingetragenen Grundstücks					
	Falkenthal	12	260/4	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	

Das Gebäudeeigentum ist im Grundbuch des betroffenen Grundstücks in Abt. II Nr. 4 eingetragen, gemäß Ersuchen der Oberfinanzpräsidentin der Oberfinanzdirektion Cottbus - Vermögenszuordnung - (AZ: VZOG/EGBGB/GRS - 12/94 vom 26.03.1996) eingetragen am 08.05.1996

Das Gebäudeeigentum besteht aus Wohnblock mit 18 Wohneinheiten.

laut Gutachter: gelegen Zehdenicker Straße 24 und 25 in 16775 Löwenberger Land, OT Falkenthal, bebaut mit einem 18 WE-Wohnblock,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 05.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 187.000,00 EUR.

Im Termin am 26.06.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftsnummer: 7 K 319/05

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 28. Juli 2008, 14:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Wohnungs- und Teileigentumsgrundbuch des Amtsgerichts Ora-

nienburg von **Velten Blatt 3100 und 3274** eingetragene Wohnungs- und Teileigentum

#### Blatt 3100

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	158/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Velten	13	149/21	GFW, Am Kuschelhain 13	769 m <sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit der Nummer 4 bezeichneten Wohnung im Obergeschoss links mit Kellerraum und Hobbyraum Nummer 2 im Kellergeschoss im Haus Nummer 21.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in den Blättern 3097 bis 3105, ausgenommen dieses Grundbuchblatt) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums Bezug genommen auf die Bewilligung vom 13. September 1994 (UR 549/94 Notar Reinhard Melchert in Berlin). Eingetragen am 6. Januar 1995.

#### Blatt 3274

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	5,15/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Velten	13	149/27	GRÜ, Wohnpark Kuschelhain	5.109 m <sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an dem im Aufteilungsplan mit der Nummer 124 bezeichneten Kfz-Stellplatz in der Tiefgarage.

Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (eingetragen in den Blättern 3152 bis 3342, ausgenommen dieses Grundbuchblatt) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums Bezug genommen auf die Bewilligung vom 15. September 1994 (UR 563/94 Notar Reinhard Melchert in Berlin). Eingetragen am 6. März 1995.

laut Gutachter: Vier-Zimmer Eigentumswohnung mit Tiefgaragenstellplatz in 16727 Velten, Am Kuschelhain 13 (Whg. gelegen im OG, mit Wintergarten, Balkon, Abstellraum, Hobbyraum, Keller, Wfl. 90,68 m<sup>2</sup>)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 04.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- a) 94.000,00 EUR - Wohnung
- b) 8.000,00 EUR - Kfz-Stellplatz.

Geschäftsnummer: 7 K 140/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 18. August 2008, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, ein im Grundbuch von **Neuholland Blatt 296** eingetragener 1/2 Anteil an dem Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Gebäudeeigentum an dem Grundstück Neuholland	151	5	Pappelweg 21 Gebäude- und Freifläche Wohnen, Doppelhaus	

eingetragen im Grundbuch von Neuholland Blatt 28 laufende Nummer 22 des Bestandsverzeichnisses.

laut Gutachter: 1/2 Miteigentumsanteil an dem Gebäudeeigentum an der Doppelhaushälfte Pappegweg 21 in 16559 Liebenwalde OT Neuholland

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 41.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 399/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 18. August 2008, 14:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Wittstock Blatt 3630** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wittstock	3	20	Gebäude- und Freifläche, Poststraße 31	445 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Poststraße 31 in 16909 Wittstock, bebaut mit einem Mehrfamilienwohn- und Geschäftshaus mit 3 Wohnungen und einer Gewerbeinheit (aufwendig saniertes Fachwerkgebäude, Sanierung ca. 1995, Wohn- und Nutzfläche insgesamt ca. 319 m<sup>2</sup>) und einem Schuppen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 300.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 97/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 25. August 2008, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Bergfelde Blatt 3161** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	15.811/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Bergfelde	2	995/129	Verkehrsfläche, Straße Friedrichsauer Ring	1 m <sup>2</sup>
			995/130	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Dorotheenstr. 1	361 m <sup>2</sup>

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss nebst Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 1.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte, eingetragen in den Blättern 3161 bis 3166 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter

Ausnahmen:

Erstveräußerung, Veräußerung an Ehegatten, an Abkömmlinge, Erwerb durch Realgläubiger.

Sondernutzungsrechte an dem Stellplatz P 53/54-7 und der Terrasse Nr. 1 sind vereinbart.

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligung vom 22. November 1993/26. August 1996 (UR-NR. 3481/93/1955/96 Notar Dr. Betzler in Wiesbaden);  
übertragen aus Blatt 2417; eingetragen am 6. November 1996

laut Gutachten 2-Raumwohnung mit Flur, Küche, Bad und Terrasse (Wohnfl. ca. 52 m<sup>2</sup> zuzüglich Terrasse) mit Kellerraum, gelegenen Dorotheenstr. 1, versteigert werden.  
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 64.000,00 EUR.

Im Termin am 28.04.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte einen Betrag von 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
Geschäfts-Nr.: 7 K 203/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am  
**Montag, 25. August 2008, 10:30 Uhr**  
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Hohen Neuendorf Blatt 4345** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Hohen Neuendorf	7	11	Stolper Straße 29 A	1.143 m <sup>2</sup>

laut Gutachten bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Bauj. 2004, 2 abgeschlossene Büros und eine Wohnung im Erdgeschoss und eine weitere Wohnung im Obergeschoss, Wohn- bzw. Nutzfläche ca. 398 m<sup>2</sup>), einer Anbaugarage und einer weiteren Garage bzw. Werkstatt versteigert werden.  
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 526.000,00 EUR.

Im Termin am 27.02.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
Geschäfts-Nr.: 7 K 84/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am  
**Montag, 25. August 2008, 13:00 Uhr**  
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Wohnungsgrundbuch von **Fehrbellin Blatt 1864** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1 96,5/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück  
Fehrbellin 4 78 Gebäude- und Gebäude- nebenflächen  
Johann-Sebastian-Bach-Straße  
verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nr. 15 bezeichneten, im Ober-/Dachgeschoss des Gartenhauses gelegenen Wohnung nebst dem zugeordneten Keller Nr. 15. Zum Inhalt des Sondereigentums gehört das Sondernutzungsrecht an dem Pkw-Einstellplatz Nr. 4.  
Der Miteigentumsanteil ist durch die Einräumung der zu den anderen Anteilen (eingetragen in den Wohnungs- und Teileigentumsgrundbüchern von Fehrbellin Blatt 1852, 1857 - 1865, 1987 - 1993) gehörenden Sondereigentums- bzw. Sondernutzungsrechte beschränkt.  
Zur Veräußerung des Wohnungs- bzw. Teileigentums ist die Zustimmung des Verwalters erforderlich. Dies gilt nicht für den Fall der Erstveräußerung durch den Grundstückseigentümer sowie im Falle der Veräußerung an den Ehegatten, im Wege der Zwangsvollstreckung oder durch den Konkursverwalter. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Teilungserklärung und die Bewilligungen vom 21.03./08.08.1995/20.02.1996 (UR-Nr. 272/95, 649/95 bzw. 136/96 des Notars Jakob Kraetzer in Berlin) Bezug genommen.

laut Gutachter: Eigentumswohnung gelegen im Ober- und Dachgeschoss des Mehrfamilienwohnhauses (Gartenhauses) Johann-Sebastian-Bach-Straße 4, 16833 Fehrbellin mit Wintergarten, Dachterrasse, Kellerraum (Wohnfläche ca. 116 m<sup>2</sup>) und Pkw-Stellplatz  
versteigert werden.  
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 68.000,00 EUR.  
Geschäfts-Nr.: 7 K 485/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am  
**Mittwoch, 27. August 2008, 9:00 Uhr**  
im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 3.25, das im Grundbuch von **Gransee Blatt 2955** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Gransee	17	61/73	Am Südhang 20 Gebäude- und Freifläche Wohnen	248 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilien-Reihenhaus (nicht unterkellert, mit ausgebautem Dachgeschoss, WF: ca. 101 m<sup>2</sup>) in 16775 Gransee, Am Südhang 20  
versteigert werden.  
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.05.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 124.000,00 EUR.

Im Termin am 03.05.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen blei-

benden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 246/05

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 27. August 2008, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 3.25, das im Grundbuch von **Templin Blatt 1095** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Templin	44	247	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Am Bahnhof Templin	1.726 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: Gewerbegrundstück in 17268 Templin, Bahnhofstraße 13

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 71.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 346/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 28. August 2008, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 5868** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
211	Neuruppin	26	663	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Treskower Ring	1.446 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: unbebautes Grundstück (baureifes Land) in 16816 Neuruppin, Treskower Ring, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 79.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 252/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 2. September 2008, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Wittstock Blatt 5049** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wittstock	16	402	Gebäude- und Freifläche ungenutzt Liebenthaler Weg 4D	588 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter: handelt es sich um das mit einer Doppelhaus-hälfte (Bj. 2003, Wfl. ca. 112 m<sup>2</sup>) mit ausgebautem Geräteschuppen bebaute Grundstück in 16909 Wittstock, Liebenthaler Weg 4 E.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 150.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 387/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 3. September 2008, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch des Amtsgerichts Perleberg von **Gumtow Blatt 108** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Gumtow	1	86	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, K.-Liebknecht-Str. 62	1.618 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: gelegen in 16866 Gumtow, Karl-Liebknecht-Straße 62, bebaut mit einem eingeschossigen Einfamilienhaus (Bj. 1949, nach 1990 modernisiert) und einem Nebengebäude mit Anbauten

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 55.500,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag versagt worden, weil die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht wurde (§ 85a Abs. 1 ZVG).

Geschäftsnummer: 7 K 190/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 4. September 2008, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Dorf Zechlin Blatt 394** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Zechlin-Dorf	7	271/6	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, am Weg nach Beckers Mühle	500 m <sup>2</sup>
	Zechlin-Dorf	7	271/8	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, am Weg nach Beckers Mühle	490 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus und Nebengebäude in 16837 Dorf Zechlin, Zur Beckersmühle 11

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 87.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 366/06

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Donnerstag, 4. September 2008, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, die im Grundbuch von **Gransee Blatt 3381** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Gransee	4	28/5		534 m <sup>2</sup>
2	Gransee	4	28/6		7.529 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Bürogebäude mit Saalbau (Flurstück 28/6) sowie unbebautes Grundstück (Garten), (Flurstück 28/5) in 16775 Gransee, Meseberger Weg 1a

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 316.400,00 EUR; daneben für das Flurstück 28/6 auf 310.000,00 EUR, für das Flurstück 28/5 auf 6.400,00 EUR.

Im Termin am 07.02.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 276/05

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 9. September 2008, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 263** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wittenberge	14	377	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	330 m <sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um ein fast vollständig vermietetes dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit Seitenflügel in der Bahnstraße 69 in 19322 Wittenberge.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 312.000,00 EUR.

Im Termin am 18.03.2008 ist der Zuschlag versagt worden,

weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 0441 5706156

Geschäfts-Nr.: 7 K 38/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Mittwoch, 10. September 2008, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Kletzke Blatt 234** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kletzke	3	2/2	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, Alte Dörfer	1.968 m <sup>2</sup>
2	Kletzke	3	2/3	Gartenland, Alte Dörfer	3.065 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten:

Flurstück 2/2: bebaut mit einem eingeschossigen Wohnhaus (Baujahr vor 1900, teilweise Modernisierung in 2000) sowie mit Nebengebäuden (Wirtschaftsgebäude und Garagen-/Stallgebäude) in 19336 Plattenburg OT Kletzke, Dorfstraße 80  
Flurstück 2/3: Landwirtschaftsfläche, Gartenland, in der Gemarkung Kletzke

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 74.840,00 EUR,

a) für das Grundstück Flur 3 Flurstück 2/2 auf 73.000,00 EUR

b) für das Grundstück Flur 3 Flurstück 2/3 auf 1.840,00 EUR

Ansprechpartner: Kreditinstitut Tel. 030 3063-4272

Geschäfts-Nr.: 7 K 382/06

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 10. September 2008, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von **Schwante Blatt 157** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Schwante	2	194	Gebäude- und Freifläche, Erholung, Verkehrsfläche, Straße, Gemeinschaftsweg	2.584 m <sup>2</sup>

laut Gutachter: Grundstück in 16727 Oberkrämer, OT Schwante, Gemeinschaftsweg 16/18 (am Rand der Splittersiedlung Sommerswalde), baureifes Land und teilweise Verkehrsfläche, bebaut mit einem Wochenendhaus

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 44.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 157/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 11. September 2008, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Putlitz Blatt 1804** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Putlitz	14	61/3	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen Parchimer Straße 1	755 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einem zweigeschossigen Mehrfamilienhaus, Fachwerkhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, voll unterkellert, (Baujahr 1890, modernisiert 1995) in 16949 Putlitz, Parchimer Str. 1

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.08.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 138.000,00 EUR.

Im Termin am 11.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.  
Geschäfts-Nr.: 7 K 396/04

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Donnerstag, 11. September 2008, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Fahrenholz Blatt 266** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Lindhorst	1	18	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Gartenland, Dorfstr. 1	6.388 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Wohnhaus und Nebengebäuden in 17337 Uckerland OT Fahrenholz Gemeindeteil Lindhorst, Lindhorst 1

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 38.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 316/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Donnerstag, 11. September 2008, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Kyritz Blatt 4857** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	168/1.000 (einhundertachtundsechzig Tausendstel)				
	Miteigentumsanteil an dem Grundstück				
	Kyritz	15	481	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Stauffenbergstr.	

verbunden mit dem Sondereigentum an sämtlichen im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichneten Räumen des Reihenhauses. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Kyritz Blätter 4855 bis 4858); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Sondernutzungsrechte sind vereinbart. Veräußerungsbeschränkung sind nicht vereinbart. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 25.04.2000 (Notar Lehnert in Glinde, UR-Nr.: 58/2000) Bezug genommen.

und die im Grundbuch von **Kyritz Blatt 4671** eingetragenen 1/24 Miteigentumsanteile (Abteilung I Nr. 14.16, 14.17) am Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kyritz	15	231	Platz, großes Stadtfeld	477 m <sup>2</sup>

gemäß Gutachten: Wohnungseigentum in einem Reihenmittelhaus in 16866 Kyritz, Stauffenbergstraße 50 C und PKW-Stellplatz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch Kyritz Blatt 4857 am 30.10.2006 und in das genannte Grundbuch Kyritz Blatt 4671 am 29.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 93.500,00 EUR.

Daneben wurde der Verkehrswert wie folgt festgesetzt:

- für das Wohnungseigentum eingetragen in Kyritz Blatt 4857 auf 90.000,00 EUR
- für die 1/24 Anteile am Grundstück eingetragen in Kyritz Blatt 4671 auf je 1.750,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 466/06

### Amtsgericht Potsdam

### Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Freitag, 15. August 2008, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 314.2 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 3271** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 1074/2, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Nauener Str. 45, 1.593 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Bebauungsplan für Wohnbebauung geeignet. Ungenutzt.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.12.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 50.000,00 EUR.

AZ: 2 K 566/06

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 15. August 2008, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 314.2 (im 2. Obergeschoss), das im Wohnungsgrundbuch von **Bergholz-Rehbrücke Blatt 2774** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 29,66/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bergholz-Rehbrücke, Flur 7, Flurstück 201, Gebäude- und Freifläche, Am Rehgraben 39 bis 57 (ungerade Nr.), Tremsdorfer Weg 4 bis 6, 5.977 m<sup>2</sup>

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 10 des Aufteilungsplanes versteigert werden.

Eigentumswohnung Am Rehgraben 47, EG und KG (3 Zimmer zuzügl. 2 Hobbyräumen, Balkon, Gartenfläche), ca. 108 m<sup>2</sup> Wohn-/Nutzfläche. Kfz-Stellplatz. Vermietet.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 24.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 125.000,00 EUR.

AZ: 2 K 366/06

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 19. August 2008, 11:30 Uhr**

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 314.2, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Michendorf Blatt 2524** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 18, Gemarkung Michendorf, Flur 1, Flurstück 919, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, groß: 15 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück ist unbebaut. Es handelt sich um unerschlossenes, erschließungsbeitragspflichtiges Bauland im allgemeinen Wohngebiet und kann als Pkw-Stellplatz genutzt werden. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 2.300,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15.10.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 422/07

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 20. August 2008, 9:00 Uhr**

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 314.2, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Teltow Blatt 4146** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Teltow, Flur 8, Flurstück 39/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Lichterfelder Allee 35, Größe: 723 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück Lichterfelder Allee 35 in 14513 Teltow ist mit einem 3-Familienhaus (Keller und drei Geschosse, drei Wohnungen mit zus. etwa 248 m<sup>2</sup> Wohnfläche; Baujahr um 1900, Modernisierungen seit 1995) und einem Werkstattgebäude (etwa 62 m<sup>2</sup> Nutzfläche) mit Garage bebaut. Erdgeschoss und 1. Obergeschoss werden von den Eigentümern genutzt, das 3. Obergeschoss und das Werkstattgebäude stehen leer. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 359.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 03.05.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 158/07

#### **Zwangsversteigerung - ohne Grenzen**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 20. August 2008, 10:30 Uhr**

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 314.2, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Pernitz Blatt 390** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 3, Flurstück 69/1, Gebäude- und Freifläche, Straße der Freundschaft 5, 6, 7, 8, Größe: 5.416 m<sup>2</sup> versteigert werden.

Das Grundstück Straße der Freundschaft 5 bis 8, 14778 Golzow, ist mit einem Wohnblock (dreigeschossig mit Keller, 24 Wohnungen mit jeweils etwa 56 m<sup>2</sup>) in Plattenbauweise von etwa 1970 und einem kleinen Nebengebäude (ehemalige Poststelle) bebaut. Die Gebäude befinden sich in einem desolaten und vermüllten Zustand, nur drei Wohnungen sind bewohnt. Ein Teil des Grundstücks ist mit einem Teil eines Buswendeplatzes überbaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 30.04.2005 und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 173.000,00 EUR festgesetzt.

Am 05.12.2007 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 22.12.2004 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 752/04

#### **Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Mittwoch, 20. August 2008, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 314.2 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von

**Wenzlow Blatt 385** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 7, Flurstück 616/9, Gebäude- und Gebäudenebenflächen und Ackerland, Im Dorfe Hs. Nr. 105 a und Die Gehren, 15.337 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück Dorfstr. 5 A im Ortsteil Grüningen ist mit einer Gaststätte nebst Pension (ehemaliges Wohnhaus nebst umgebauten Nebengebäuden) mit ca. 520 m<sup>2</sup> Gesamtnutzfläche bebaut. Teilweise bestehen grenzüberschreitende Bebauungen.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 02.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 147.000,00 EUR.

Es entfallen auf:

das Grundstück: 125.000,00 EUR

das mitbewertete Zubehör: 22.000,00 EUR.

AZ: 2 K 541/06

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Donnerstag, 2. Oktober 2008, 13:30 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Teltow Blatt 907** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Teltow, Flur 17, Flurstück 275, Gebäude- und Freifläche, Walther-Rathenau-Str. 22 A, groß: 1.042 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Das Grundstück ist mit einem nicht unterkellerten eingeschossigen dänischen Holzhaus aus dem Jahr 2004 und einem zum Mehrzweckgebäude mit Saunaanlage ausgebauten ehemaligen Stallgebäude aus 1924 und weiterem Nebenglass bebaut. Die Wohnfläche beträgt etwa 131 m<sup>2</sup>. Die Nutzfläche beträgt etwa 50 m<sup>2</sup>.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 21.12.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 139.000,00 EUR.

AZ: 2 K 433/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung gemäß § 172 ZVG sollen am

**Dienstag, 7. Oktober 2008, 13:30 Uhr**

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 2. Obergeschoss, Saal 310, die im Grundbuch von **Brielow Blatt 616** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Brielow, Flur 1, Flurstück 347, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, In der Siedlung, groß: 3.141 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Brielow, Flur 1, Flurstück 391, Gebäude- und Freifläche, Hohenferchesarer Str., groß: 3.743 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Brielow, Flur 1, Flurstück 430, Gebäude- und Freifläche, Hohenferchesarer Str., groß: 0 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Brielow, Flur 1, Flurstück 431, Gebäude- und Freifläche, Hohenferchesarer Str., groß: 04 m<sup>2</sup>

lfd. Nr. 6, Gemarkung Brielow, Flur 1, Flurstück 432, Gebäude- und Freifläche, Hohenferchesarer Str., groß: 04 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Brielow, Flur 1, Flurstück 433, Gebäude- und Freifläche, Hohenferchesarer Str., groß: 04 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Brielow, Flur 1, Flurstück 434, Gebäude- und Freifläche, Hohenferchesarer Str., groß: 04 m<sup>2</sup>

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück Nr. 2 mit einer Bürobaracke (Baujahr ca. 1970) bebaut. Postalische Anschrift: Hohenferchesarer Str. 51, 14778 Beetzsee OT Brielow.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 28.06.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 209.600,00 EUR.

Es entfällt auf Grundstück

lfd. Nr. 2 ein Betrag von 84.000,00 EUR, auf

lfd. Nr. 5 ein Betrag von 125.000,00 EUR und auf

lfd. Nr. 6 ein Betrag von 600,00 EUR.

AZ: 2 K 253/06

#### Amtsgericht Senftenberg

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

**Dienstag, 5. August 2008, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Meuro Blatt 20185** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Meuro, Flur 2 Flurstück 124, Hf, Nahe der Grenze mit Annahütte, 20 m<sup>2</sup> groß und

Gemarkung Meuro, Flur 2, Flurstück 135, Hf, Nahe der Grenze mit Klettwitz, 813 m<sup>2</sup> groß

versteigert werden.

Bebauung:

Einfamilienhausgrundstück in 01994 Meuro, Klettwitzer Str. 27 mit Anbau, ein Wirtschaftsgebäude (begonnener Umbau mit Modernisierung)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 29.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 109/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 12. August 2008, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Ruhland Blatt 2783** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Ruhland, Flur 4, Flurstück 742, 429 m<sup>2</sup> groß

versteigert werden.

Bebauung:

Wohn- und Geschäftshaus in 01945 Ruhland, Berliner Straße 18, zweigeschossig, teilunterkellert mit ausgebautem Mansardendachgeschoss, 550 m<sup>2</sup> Wohn- und Nutzfläche



Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 340.000,00 EUR.

Im Termin am 22.04.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 68/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Dienstag, 12. August 2008, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Vetschau Blatt 459** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Vetschau, Flur 4, Flurstück 265, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 737 m<sup>2</sup> groß versteigert werden.

Bebauung:

Wohnhaus mit Nebengebäuden, in 03226 Vetschau, Ernst-Thälmann-Str. 13

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 56.800,00 EUR.

Im Termin am 22.04.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 10/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 18. August 2008, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 2923** eingetragene Grundstück der Gemarkung Schwarzheide, Flur 4, Flurstück 1370, Gebäude- und Freifläche, Ruhlander Straße 128 f, 173 m<sup>2</sup> groß versteigert werden.

Bebauung: Reihenhäuser mit 2 Wohnungen

Belegen in 01987 Schwarzheide, Ruhlander Straße 128 f

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.10.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR.

Im Termin am 28. April 2008 wurde der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt.

Geschäfts-Nr.: 42 K 56/03

#### Amtsgericht Strausberg

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Montag, 23. Juni 2008, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 7, das im Grundbuch von **Hönow Blatt 2116** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hönow, Flur 1, Flurstück 561, Seestraße 38, Gebäude- und Freifläche, Größe 272 m<sup>2</sup>

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit zweigeschossigem Reihenhäuser, Carport, Bj. 1995, teilunterkellert
- EG: Windfang, Küche mit Abstellraum, WC, 2 Zi., DG: 3 Zi., Flur, Bad, Balkon, ca. 114 m<sup>2</sup> Wfl., vermietet (Stand 05/08)

Lage: Seestraße 38, 15366 Hoppegarten OT Hönow versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR.

Im Termin am 19.09.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 866/06

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Freitag, 4. Juli 2008, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, die im Grundbuch von **Bad Freienwalde Blatt 3401** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 6, Flurstück 384, Größe 3.828 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 6, Flurstück 385, Größe 2.389 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 6, Flurstück 386, Größe 2.848 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: 3 Grundstücke im Außenbereich (§ 35 BauGB), nur voll gewerblich bebaubar, lt. Entwurf Flächennutzungsplan Flächen für Landwirtschaft

lfd. Nr. 4 - bebaut mit Gebäude 3 - Lagerhalle, Bj. ca. 1960, Nutzung als Kaltlagerhalle; 1996/97 umgenutzt zu Hotel und mit Gebäude 2 - Halle m. Verkauf, im Ursprung Werkstatt mit Lagerflachbau, Bj. ca. 1960, Nutzung als Getränkemarkt, Überbau liegt vor

lfd. Nr. 5 - unbebautes Grundstück, Überbauung durch Gebäude 2 des Grundstücks lfd. Nr. 4

lfd. Nr. 6 - bebaut mit Überbauung durch Gebäude 2 des Grundstücks lfd. Nr. 4; weiterhin bebaut mit Gebäude 1 - barackenähnliches Bürogebäude, im Ursprung Verwaltungsflachbau, Bj. ca. 1960 in Leichtbauweise (tlw. Pressspan, tlw. Mauerwerk), zzt. leer stehend, mäßiger Zustand

Achtung: Innenbesichtigung wurde bei allen Gebäuden nicht ermöglicht!

Lage: Am Polderdamm 9 - 12, 16259 Bad Freienwalde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

für das Flst. 384 auf 80.000,00 EUR

für das Flst. 385 auf 10.000,00 EUR

für das Flst. 386 auf 19.000,00 EUR.

Im Termin am 20.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 1032/05

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 7. Juli 2008, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 6, das im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 1365** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönwalde, Flur 12, Flurstück 388/65, Gebäude- und Freifläche, Verkehrsfläche, Straße, Wiesenstr., Größe 751 m<sup>2</sup>

laut Gutachten vom 14.06.2006:

3-geschossiges, voll unterkellertes, freistehendes Einfamilienhaus in Massivbauweise, Baujahr: 1994, Wohnfläche ca. 170 m<sup>2</sup>, div. Instandhaltungsrückstände wie z. B. Kältebrücken u. Schimmelbildung, tlw. durchnässte Wärmedämmung, Probleme mit der Heizungsanlage

Lage: Wiesenstraße 14, 16352 Wandlitz OT Schönwalde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 180.000,00 EUR.

AZ: 3 K 32/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 11. Juli 2008, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, das im Grundbuch von **Neuenhagen bei Berlin Blatt 4219** eingetragene Grundstück und Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Neuenhagen, Flur 16, Flurstück 228, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Schöneicher Str., Größe 397 qm,

lfd. Nr. 7 zu 2, Gemarkung Neuenhagen, Flur 16, Flurstück 232, 1/4 Anteil an dem Grundstück: Gebäude- und Freifläche, Schöneicher Str. 76, Größe 192 qm

Laut Gutachten: lfd. Nr. 1 - Grundstück, bebaut mit Doppelhaushälfte mit Terrasse und Balkon in Massivbauweise, lt. Bauunterlagen: EG: 1 Zi., Kü., WC, Heizungsraum, Flur und Terrasse; OG: 2 Zi., Wannenbad, Flur und Balkon, DG: 1 Zi., (Studio), Kammer, vermietet, Begutachtung erfolgt durch Inaugenscheinnahme von der Grundstücksgrenze

lfd. Nr. 2 - unbebaute, selbständige baulich nicht nutzbare Arrondierungsfläche, Nutzung als Stellplatzfläche zu den Flst. 228 - 231

Lage: Schöneicher Str. 76 c, 15366 Neuenhagen bei Berlin versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.07.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 2 - 94.000,00 EUR

lfd. Nr. 7 zu 2 - 2.400,00 EUR.

AZ: 3 K 887/04

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 18. Juli 2008, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, das im Grundbuch von **Schönerlinde Blatt 461** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönerlinde, Flur 4, Flurstück 8/3, A., An der Fernverkehrsstr. 109, Größe 1.004 qm

laut Gutachten: bebaut mit Wochenendbungalow in Massivbauweise mit Teilunterkellerung und Terrasse, Bj. ca. 1988, EG: 2 Zi., Kü., Duschbad, Flur und Terrasse, einfacher Ausstattungsstandard; sowie mit kl. Holzschuppen; Grundstückslage im Außenbereich, Bebauung genießt Bestandsschutz

Lage: Berliner Str. 16 a, 16352 Wandlitz OT Schönerlinde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 15.000,00 EUR.

AZ: 3 K 237/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Freitag, 18. Juli 2008, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 4, die im Grundbuch von **Grunow Blatt 324** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ernthof, Flur 5, Flurstück 5, Ringstr. 18, Größe 4.638 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Ernthof, Flur 5, Flurstück 6, Größe 50 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: lfd. Nr. 1 - Grundstück, bebaut mit Einfamilienwohnhaus, Bj. ca. 1930 auf tlw. vorhandenem Kellermauerwerk; um 2000 umfangreiche Sanierungen und Modernisierungen; zwischenzeitlich überwiegend normale Instandhaltung; etwa hälftig unterkellert, Wohnfläche ca. 155,3 m<sup>2</sup>; überwiegend mittlere bis gehobene Ausstattung; sowie mit Mehrzweckgebäude, errichtet um 1875 als Scheune/Stallgebäude; nach tlw. Zerstörung im 2. Weltkrieg 1995 teilweise umgebaut (2 Ferienwohnungen; Saal und andere Räume); zwischenzeitlich überwiegend normale Instandhaltung, etwa hälftig unterkellert; Nutzfläche ca. 600 m<sup>2</sup> Lagerfläche im EG und OG; ca. 150 m<sup>2</sup> Diele; ca. 175 m<sup>2</sup> Saal; ca. 60 m<sup>2</sup> Funktionalräume und 2 Ferienwohnungen (ca. 117 m<sup>2</sup> und 93 m<sup>2</sup>), überwiegend mittlere Ausstattung

lfd. Nr. 2 - unbebaut

- angeblich verpachtet

Lage: Ringstr. 18, 15377 Grunow  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

für das Flurstück 5 auf 136.000,00 EUR  
für das Flurstück 6 auf 100,00 EUR.

Im Termin am 15.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 877/05

### Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

**Mittwoch, 23. Juli 2008, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, die im Grundbuch von **Werneuchen Blatt 743** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Werneuchen, Flur 8, Flurstück 116, Waldfläche, Engelsstr., Größe: 351 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Werneuchen, Flur 8, Flurstück 117, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Engelsstr., Größe: 945 m<sup>2</sup>

laut Gutachten:

Flst. 116, eigen genutzte Gartenfläche, unbebaut, ohne eigene Erschließung in 2. Reihe,

Flst. 117, bebaut mit einem nicht unterkellerten Einfamilienhaus in Massivbauweise (nicht fertig gestellt), Baujahr 2000, 2-geschossig, Wohnfläche a. 195 m<sup>2</sup>, Nebengebäude (Holzschuppen), eigen genutzt

Lage: Engelsstraße 20 u. a., 16356 Werneuchen  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

1.600,00 EUR für Flst. 116  
170.000,00 EUR für Flst. 117.  
AZ: 3 K 455/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Dienstag, 29. Juli 2008, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Fredersdorf Blatt 3443** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Fredersdorf, Flur 12, Flurstück 265, Gebäude- und Freifläche, Jahnstraße 6, Größe 1.057 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Fredersdorf, Flur 12, Flurstück 264, Jahnstraße 6 a, Größe 188 m<sup>2</sup>

laut Gutachten:

- Flurstück 264 - nicht selbständig bebaubare Arrondierungs-/Baulandteilfläche (zzt. Gartenfläche)

- Flurstück 265 - bebaut mit einem Einfamilienhaus im Bungalowstil, Massivbauweise, voll unterkellert, Baujahr 1980, Sanierung 1990er Jahre (Fenster, Heizung)

Lage: 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf, Jahnstr. 6 und 6 a  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.07.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 264 auf 11.000,00 EUR  
Flurstück 265 auf 122.000,00 EUR einschließlich mithaftenden Zubehörs.

AZ: 3 K 708/04

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 29. Juli 2008, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Wandlitz Blatt 3304** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 333/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 207, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 1.126 m<sup>2</sup>,

Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 208, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 1.132 m<sup>2</sup>,

Gemarkung Wandlitz, Flur 4, Flurstück 209, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 1.134 m<sup>2</sup>,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 4 des Aufteilungsplanes, nebst Kellerraum Nr. 4.

laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung einschließlich Keller, ca. 42 m<sup>2</sup> Wohnfläche

Zustand: abgewohnt, instandsetzungsbedürftig

Lage: 16348 Wandlitz, Stolzenhagener Chaussee 22  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 42.000,00 EUR.

AZ: 3 K 488/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Dienstag, 29. Juli 2008, 13:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Ladeburg Blatt 987** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ladeburg, Flur 4, Flurstück 642/12, Gebäude- und Freifläche, östlich der Landstraße nach Bernau, Größe: 993 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: gewerblich genutztes Grundstück mit Gewerbegebäuden (Werkstatt m. Verkauf), Nutzfläche ca. 300 m<sup>2</sup>, Bj. 1993

Lage: 16321 Bernau OT Ladeburg, An der Plantage 10  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.05.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.  
AZ: 3 K 278/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 1. September 2008, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Rüdersdorf Blatt 3146** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Flur 10, Flurstück 426 G F, Woltersdorfer Straße 48, Größe 10.273 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: bebaut mit multifunktionalem Sportcenter (Kombinationsanlage)

Lage: Woltersdorfer Straße 48, 15562 Rüdersdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Verkehrswert des Grundstücks einschließlich des Zubehörs	610.000,00 EUR
Wert des Zubehörs	30.000,00 EUR.

AZ: 3 K 371/07

#### Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

**Montag, 1. September 2008, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Britz Blatt 1213** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 55, Gemarkung Britz, Flur 2, Flurstück 565, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Kirchstr. 1; Größe 941 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 56, Gemarkung Britz, Flur 2, Flurstück 564, Landwirtschaftsfläche, Grünland, Kirchstr. 1; Größe 490 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 57, Flur 2, Flurstück 422, Gebäude- und Freifläche, Kirchstr. 1, Größe 969 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 57, Flur 2, Flurstück 563, Gebäude- und Freifläche, südlich der Kirchstraße, Größe 281 m<sup>2</sup>,

laut Gutachten: ehemaliger Bauernhof, Baujahr 1900

lfd. Nr. 55, Flurstück 565 bebaut mit Scheune,

lfd. Nr. 56, Flurstück 564 unbebaut,

lfd. Nr. 57, Flurstücke 422 und 563 überwiegend vermietet, bebaut mit Mehrfamilienhaus (vier Wohnungen), leerer Stall, Trafostation, zum Wohnhaus umgebauter Stall

Lage: Kirchstraße 1, 16230 Britz

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

für lfd. Nr. 55, Gemarkung Britz, Flur 2, Flurstück 565 auf	9.500,00 EUR
---	--------------

für lfd. Nr. 56, Gemarkung Britz, Flur 2, Flurstück 564 auf	4.700,00 EUR
---	--------------

für lfd. Nr. 57, Flur 2, Flurstücke 422 und 563 auf  
100.000,00 EUR.

AZ: 3 K 711/06

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 1. September 2008, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Fredersdorf Blatt 3654** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Fredersdorf, Flur 12, Flurstück 517, Heuweg 9, 10, 11, Größe 3.551 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: unbebautes Grundstück mit Wildwuchs, Grünfläche

Lage: Heuweg 9, 10, 11 in 15370 Fredersdorf-Vogelsdorf OT Fredersdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 2.700,00 EUR.

AZ: 3 K 272/07

#### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 5. September 2008, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Eggersdorf bei Strausberg Blatt 1341** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eggersdorf/Str., Flur 2, Flurstück 610, Ludwigsstraße 20, Größe 779 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: ungenutztes und stark verwildertes Grundstück, bebaut mit Wohnhaus und Nebengebäuden, mangelhafter bis schlechter Zustand, abbruchreif,

Lage: Ludwigstr. 42, 15345 Eggersdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 22.000,00 EUR.

AZ: 3 K 180/06

#### Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

**Freitag, 5. September 2008, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Hönow Blatt 3499** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 2337, Landwirtschaftsfläche, Erschließungsstraße, Größe 10.005 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: Bauerwartungsland, teilw. verwildert

Lage: in Hönow etwa 100 m östlich der bebauten Hönower Ortslage bzw. 200 m nördlich der Altlandsberger Chaussee  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 25.000,00 EUR.

AZ: 3 K 122/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 5. September 2008, 12:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Felchow Blatt 328** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Felchow, Flur 2, Flurstück 230, Gebäude- und Freifläche, Am Humpelsberg 9, Größe 219 m<sup>2</sup>,  
Gemarkung Felchow, Flur 2, Flurstück 301, Gebäude- und Freifläche, Am Humpelsberg, Größe 162 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: mit Einfamilienwohnhaus als Doppelhaushälfte bebautes Grundstück; vermietet

Lage: 16278 Felchow, Am Humpelsberg 9

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.06.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 107.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

AZ: 3 K 200/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Montag, 8. September 2008, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Hennickendorf Blatt 1280** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hennickendorf, Flur 3, Flurstück 68, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Pappelhain 6, Größe 10.915 m<sup>2</sup>

laut Gutachten:

Grundstück bebaut mit Werkstatthalle (Büro-Kopfbau für einen metallverarbeitenden Handwerksbetrieb) Baujahr 1995

Lage:

Landkreis Märkisch Oderland, 15562 Rüdersdorf OT Hennickendorf, Pappelhain 6

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 340.000,00 EUR.

AZ: 3 K 113/06

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Montag, 8. September 2008, 11:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Blumberg Blatt 1270** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Flur 3, Flurstück 520, Gebäude- u. Freifläche, Berliner Platz, Größe: 437 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 5, Flur 3, Flurstück 521, Gebäude- u. Freifläche, Berliner Platz 2, Größe: 1.193 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 13, Flur 3, Flurstück 617, Gebäude- u. Freifläche, Bahnhofstraße 11, Größe 358 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 16, Flur 3, Flurstück 620, Gebäude- u. Freifläche, Bahnhofstraße 11, Größe 78 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 17, Flur 3, Flurstück 621, Gebäude- u. Freifläche, Bahnhofstraße, Größe 434 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 18, Flur 3, Flurstück 622, Gebäude- u. Freifläche, Bahnhofstraße, Größe 61 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 19, Flur 3, Flurstück 623, Gebäude- u. Freifläche, Berliner Platz 2, Größe 320 m<sup>2</sup>

laut Gutachten:

lfd. Nr. 5, Flur 3, Flurstücke 520 und 521 bebaut mit Mehrfamilienhaus und Scheune

Lage: 16356 Ahrensfelde OT Blumberg, Berliner Platz 2

lfd. Nr. 13, Flur 3, Flurstück 617 bebaut mit Mehrfamilienhaus und Nebengebäude (Lagerschuppen)

Lage: 16356 Ahrensfelde OT Blumberg, Bahnhofstr. 11

lfd. Nr. 16, Flur 3, Flurstück 620, lfd. Nr. 17, Flur 3, Flurstück 621 und lfd. Nr. 18, Flur 3, Flurstück 622 unselbständige Baulandteilflächen (Arrondierungsflächen)

lfd. Nr. 19, Flur 3, Flurstück 623 unselbständige Baulandteilfläche mit Überbauungen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: für lfd. Nr. 5, Flur 3, Flurstücke 520 und 521 auf 87.000,00 EUR

für lfd. Nr. 13, Flur 3, Flurstück 617 auf 62.000,00 EUR

für lfd. Nr. 16, Flur 3, Flurstück 620 auf 2.500,00 EUR

für lfd. Nr. 17, Flur 3, Flurstück 621 auf 16.000,00 EUR

für lfd. Nr. 18, Flur 3, Flurstück 622 auf 2.000,00 EUR

für lfd. Nr. 19, Flur 3, Flurstück 623 auf 7.900,00 EUR.

AZ: 3 K 431/07

**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

**Mittwoch, 10. September 2008, 9:00 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, das im Grundbuch von **Rehfelde Blatt 1307** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rehfelde, Flur 1, Flurstück 33 GF, Eisenbahnstraße 9, Größe: 1.021 m<sup>2</sup>

laut Gutachten: eigen genutztes massives Einfamilienhaus mit diversen Anbauten auf gepflegtem Wohngrundstück, Baujahr ca. 1926 - 28, nach 1990 tlw. Erneuerung von Fenstern und Türen, Installationen sowie Umstellung der Heizungsanlage auf Erdgas, teilweise unterkellert, teilausgebautes Dachgeschoss ca. 138 m<sup>2</sup> Wohnfläche

Lage: Eisenbahnstraße 9, 15345 Rehfelde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 90.000,00 EUR.  
AZ: 3 K 255/07

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 12. September 2008, 8:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungserbbaugrundbuch von **Bernau Blatt 9245** eingetragene Wohnungserbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 182/5.000 Anteil an dem Erbbaurecht, das im Grundbuch von Bernau Blatt 2516 als Belastung des im Bestandsverzeichnis unter laufender Nummer 104 eingetragenen Grundstückes Gemarkung Bernau, Flur 31, Flurstück 222, westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 4.049 m<sup>2</sup> in Abteilung II Nummer 25 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung eingetragen ist.

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Haus Nr. 220 im Erdgeschoss nebst Abstellraum im Untergeschoss, jeweils Nr. 25 des Aufteilungsplanes verbunden.

Dem hier gebuchten Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondernutzungsrecht an dem im Lageplan mit 25 bezeichneten Kfz-Stellplatz zugeordnet.

Weiterhin ist das Sondernutzungsrecht an der im Aufteilungsplan mit 25 bezeichneten Freisitz-Terrassen-Gartenfläche zugeteilt. laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung (ca. 72,18 m<sup>2</sup>) im Erdgeschoss links einschließlich Keller; vermietet; gelegen in einem Mehrfamilienwohnhaus mit 3 Geschossen und 6 Wohnungen, Baujahr 1997 teilw. Sanierung 2002

Lage: Leinweg 10, 16321 Bernau  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 70.000,00 EUR.  
AZ: 3 K 900/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 12. September 2008, 9:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungserbbaugrundbuch von **Bernau Blatt 9247** eingetragene Wohnungserbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 180/5.000 Anteil an dem Erbbaurecht, das im Grundbuch von Bernau Blatt 2516 als Belastung des im Bestandsverzeichnis unter laufender Nummer 104 eingetragenen Grundstückes Gemarkung Bernau, Flur 31, Flurstück 222, westl. Lage der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 4.049 m<sup>2</sup>

in Abteilung II Nummer 25 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung eingetragen ist.

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Haus Nr. 220 im Obergeschoss nebst Abstellraum im Untergeschoss, jeweils Nr. 27 des Aufteilungsplanes verbunden.

Dem hier gebuchten Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondernutzungsrecht an dem im Lageplan mit 27 bezeichneten Kfz-Stellplatz zugeordnet.

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung (ca. 70,68 m<sup>2</sup>) im Obergeschoss links einschließlich Keller; vermietet; gelegen in einem Mehrfamilienwohnhaus mit 3 Geschossen und 6 Wohnungen, Baujahr ca. 1997, teilw. Sanierung 2002

Lage: Leinweg 10, 16321 Bernau  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 68.000,00 EUR.

AZ: 3 K 902/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 12. September 2008, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungserbbaugrundbuch von **Bernau Blatt 9248** eingetragene Wohnungserbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 167/5.000 Anteil an dem Erbbaurecht, das im Grundbuch von Bernau Blatt 2516 als Belastung des im Bestandsverzeichnis unter laufender Nummer 104 eingetragenen Grundstückes Gemarkung Bernau, Flur 31, Flurstück 222, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 4.049 m<sup>2</sup> in Abteilung II Nummer 25 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung eingetragen ist.

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Haus Nr. 220 im Obergeschoss nebst Abstellraum im Untergeschoss, jeweils Nr. 28 des Aufteilungsplanes verbunden.

Dem hier gebuchten Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondernutzungsrecht an dem im Lageplan mit 28 bezeichneten Kfz-Stellplatz zugeordnet.

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung (ca. 66,03 m<sup>2</sup>) im Obergeschoss rechts einschließlich Keller; vermietet; gelegen in einem Mehrfamilienwohnhaus mit 3 Geschossen und 6 Wohnungen, Baujahr ca. 1997 teilw. Sanierung 2002

Lage: Leinweg 10, 16321 Bernau  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 59.000,00 EUR.

AZ: 3 K 910/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 12. September 2008, 11:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungserbbaugrundbuch von **Bernau Blatt 9239** eingetragene Wohnungserbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 182/5.000 Anteil an dem Erbbaurecht, das im Grundbuch von Bernau Blatt 2516 als Belastung des im Bestandsver-

zeichnis unter laufender Nummer 104 eingetragenen Grundstücks Gemarkung Bernau, Flur 31, Flurstück 222, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 4.049 m<sup>2</sup> in Abteilung II Nummer 25 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung eingetragen ist.

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Haus Nr. 219 im Erdgeschoss nebst Abstellraum im Untergeschoss, jeweils Nr. 19 des Aufteilungsplanes verbunden.

Dem hier gebuchten Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondernutzungsrecht an dem im Lageplan mit 19 bezeichneten Kfz-Stellplatz zugeordnet.

Weiterhin ist das Sondernutzungsrecht an der im Aufteilungsplan mit 19 bezeichneten Freisitz-Terrassen-Gartenfläche zugeteilt.

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung (ca. 72,18 m<sup>2</sup>) im Erdgeschoss links einschließlich Keller; vermietet; gelegen in einem Mehrfamilienwohnhaus mit 3 Geschossen und 6 Wohnungen, Baujahr ca. 1997 teilw. Sanierung 2002

Lage: Leinweg 8, 16321 Bernau  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 70.000,00 EUR.

AZ: 3 K 912/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 12. September 2008, 12:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungserbbaugrundbuch von **Bernau Blatt 9241** eingetragene Wohnungserbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 180/5.000 Anteil an dem Erbbaurecht, das im Grundbuch von Bernau Blatt 2516 als Belastung des im Bestandsverzeichnis unter laufender Nummer 104 eingetragenen Grundstücks Gemarkung Bernau, Flur 31, Flurstück 222, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 4.049 m<sup>2</sup> in Abteilung II Nummer 25 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung eingetragen ist.

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Haus Nr. 219 im Obergeschoss nebst Abstellraum im Untergeschoss, jeweils Nr. 21 des Aufteilungsplanes verbunden.

Dem hier gebuchten Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondernutzungsrecht an dem im Lageplan mit 21 bezeichneten Kfz-Stellplatz zugeordnet.

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung (ca. 70,68 m<sup>2</sup>) im Obergeschoss links einschließlich Keller; vermietet; gelegen in einem Mehrfamilienwohnhaus mit 3 Geschossen und 6 Wohnungen, Baujahr ca. 1997 teilw. Sanierung 2002

Lage: Leinweg 8, 16321 Bernau  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 68.000,00 EUR.

Im Termin am 07.03.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 920/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

**Freitag, 12. September 2008, 13:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungserbbaugrundbuch von **Bernau Blatt 9243** eingetragene Wohnungserbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 155/5.000 Anteil an dem Erbbaurecht, das im Grundbuch von Bernau Blatt 2516 als Belastung des im Bestandsverzeichnis unter laufender Nummer 104 eingetragenen Grundstücks Gemarkung Bernau, Flur 31, Flurstück 222, Westl. der Ladeburger Chaussee, Gebäude- und Freifläche, Größe 4.049 m<sup>2</sup> in Abteilung II Nummer 25 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung eingetragen ist.

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Haus Nr. 219 im Dachgeschoss nebst Abstellraum im Untergeschoss, jeweils Nr. 23 des Aufteilungsplanes verbunden.

Dem hier gebuchten Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondernutzungsrecht an dem im Lageplan mit 23 bezeichneten Kfz-Stellplatz zugeordnet.

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung (ca. 60,68 m<sup>2</sup>) im Dachgeschoss links einschließlich Keller; vermietet; gelegen in einem Mehrfamilienwohnhaus mit 3 Geschossen und 6 Wohnungen, Baujahr ca. 1997 teilw. Sanierung 2002

Lage: Leinweg 8, 16321 Bernau  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 61.000,00 EUR.

Im Termin am 07.03.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 922/06

### Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

**Montag, 15. September 2008, 10:30 Uhr**

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Passow Blatt 73** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 7, Gemarkung Stendell, Flur 8, Flurstück 68, Forsten und Holzungen, Nördlich der Gemarkung Hohelandin, Größe 9.427 m<sup>2</sup>,

lfd. Nr. 8, Gemarkung Stendell, Flur 8, Flurstück 114, Forsten und Holzungen, Am Weg nach Heinersdorf, Größe 9.782 m<sup>2</sup>

laut Gutachten:

Flurstück 68 Waldbestand aus Lärchen und Birken ca. 32 Jahre alt sowie aus Kiefern ca. 41 Jahre alt

Flurstück 114 Waldbestand aus Kiefern ca. 86 Jahre alt  
Lage: Landkreis Uckermark, nordöstlich von Schwedt/Oder  
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 68 1.400,00 EUR

Flurstück 114 2.000,00 EUR.

AZ: 3 K 483/07

## Gesamtvollstreckungssachen

---

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.  
Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

---

## Registersachen

### Vereinsregistersachen

In das Vereinsregister der folgenden Amtsgerichte wurde eingetragen:

#### Neueintragungen

##### Amtsgericht Cottbus

VR 4643 CB - 10. April 2008: Tanzhaus Senftenberg e. V., Senftenberg

VR 4644 CB - 21. April 2008: Verein zur Entwicklung und Förderung ländlicher sozialer Dienste e. V., Felixsee

VR 4647 CB - 28. April 2008: Pro Beschäftigung & Integration Brandenburg e. V., Cottbus

VR 4648 CB - 29. April 2008: Bürgerverein zur Wahrung der Interessen des Wohngebietes Georgenberg/Slamen e. V., Spremberg

VR 4650 CB - 29. April 2008: Schönfeld- Nord e. V., Lübbenau/Spreewald

VR 4651 CB - 7. Mai 2008: „spielraum“ e. V., Senftenberg

VR 4652 CB - 7. Mai 2008: Verband Deutscher Jungzüchter (VDJ) e. V., Lebusa

VR 4653 CB - 8. Mai 2008: Förderverein Niederlausitzer Weinbau e. V., Schenkendöbern

VR 4654 CB - 8. Mai 2008: „Bürgerinitiative Zukunft Proschim/Welzow“ e. V., Welzow

VR 4655 CB - 8. Mai 2008: Bürgerverein Cottbus Stadtmitte e. V., Cottbus

VR 4656 CB - 9. Mai 2008: Schulverein der Grundschule Gröditsch e. V., Märkische Heide

VR 4657 CB - 9. Mai 2008: Spremberger neuStadt e. V., Spremberg

VR 4658 CB - 13. Mai 2008: KinderKarnevalCottbus e. V., Cottbus



VR 4659 CB - 14. Mai 2008: Jugend mischt mit e. V., Finsterwalde

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

VR 5167 FF - 19. März 2008: Berlin- Brandenburger Marineclub Seestern e. V., Erkner

VR 5337 FF - 10. März 2008: Haus der Musik e. V., Frankfurt (Oder)

VR 5338 FF - 12. März 2008: Gutes Haus e. V., Schönermark

VR 5339 FF - 12. März 2008: HSG Schlaubetal e. V., Müllrose

VR 5340 FF - 25. März 2008: Förderverein der Stützpunktfeuerwehr Oderberg e. V., Oderberg

VR 5341 FF - 25. März 2008: Verein zur Förderung der KITA Traumzauberland e. V., Hoppegarten OT Waldesruh

VR 5342 FF - 27. März 2008: Reha- und Gesundheitssportverein Eberswalde e. V., Eberswalde

VR 5343 FF - 31. März 2008: Barrierefreier Geschichtstourismus in Brandenburg e. V., Bernau bei Berlin

VR 5344 FF - 31. März 2008: Verein der Freiwilligen Feuerwehr Neuhardenberg e. V., Neuhardenberg

VR 5345 FF - 31. März 2008: Kulturverein Kagel e. V., Grünheide

VR 5346 FF - 3. April 2008: Pferde- und Breitensportverein Klosterfelde e. V., Wandlitz

VR 5347 FF - 1. April 2008: Reit- und Fahrverein Schönermark e. V., Schönermark

VR 5348 FF - 7. April 2008: MIKO e. V., Strausberg

VR 5349 FF - 9. April 2008: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Neuendorf e. V., Neuendorf im Sande

VR 5350 FF - 10. April 2008: SEELOWER Kleintierzuchtverein Ziergeflügel & Exoten '07 e. V. D 175, Seelow

VR 5351 FF - 10. April 2008: Neurologisch-psychiatrischer Praxisverbund Brandenburg e. V., Fürstenwalde/Spree

VR 5352 FF - 10. April 2008: Barnsdorf 1460 e. V., Beeskow

VR 5353 FF - 14. April 2008: Freunde historischer Technik Strausberg e. V., Strausberg

VR 5354 FF - 14. April 2008: Antonius Verein zur Kultur- und Jugendförderung e. V., Bad Saarow

VR 5355 FF - 14. April 2008: Rettender Ast e. V., Strausberg

VR 5356 FF - 14. April 2008: Naturschutzbund Deutschland, Ortsgruppe Petershagen/Eggersdorf e. V., Petershagen/Eggersdorf

VR 5357 FF - 14. April 2008: Verein der Freunde und Förderer der Bibliotheken in der Gemeinde Wandlitz e. V., Wandlitz

VR 5358 FF - 14. April 2008: Kommunaler Entwicklungsverein Oderaue - KEV Oderaue e. V., Oderaue

VR 5359 FF - 14. April 2008: Sommerglück e. V., Schwedt/Oder

VR 5360 FF - 14. April 2008: Feuerwehrverein Gusow-Platkow e. V., Gusow-Platkow

VR 5361 FF - 15. April 2008: Schalmeien „Zum Fuchsgrund“ Petershagen e. V., Gartz (Oder)

VR 5362 FF - 15. April 2008: Verein für familien- und wirtschaftsunterstützende Serviceleistungen Schwedt e. V. (Familienserviceverein (FSV) Schwedt), Schwedt/Oder

VR 5363 FF - 15. April 2008: Arbeitsgemeinschaft zur Zucht Altdeutscher Hütehunde - Brandenburg e. V. (AAH), Altlandsberg

VR 5364 FF - 24. April 2008: Förderverein Evangelische Dorfkirche zu Hasenholz e. V., Buckow

VR 5365 FF - 16. April 2008: BdV Bund der Vertriebenen AG „Grenzüberschreitende Arbeit“ der Region Oder-Spree e. V., Fürstenwalde/Spree

VR 5366 FF - 28. April 2008: Lichtblicke Oder-Spree e. V., Briesen

VR 5367 FF - 28. April 2008: Kleingartenverein „Die Quelle“/„Rodnik“ e. V., Bernau b. Berlin

VR 5368 FF - 28. April 2008: ASV Fürstenwalde 2007 e. V., Fürstenwalde/Spree

VR 5369 FF - 2. Mai 2008: 1. Brandenburgischer Scottish Highlandsport „Stone Walker“ Fürstenwalde e. V., Fürstenwalde/Spree

VR 5370 FF - 5. Mai 2008: Förderverein „Rauener Schule und Hort“ e. V., Rauen

VR 5371 FF - 5. Mai 2008: Schützenfreunde Gosener Berge 2008 e. V., Gosen

VR 5372 FF - 6. Mai 2008: Förderverein Feuerwehr Heckelberg 1843 e. V., Heckelberg

Amtsgericht Neuruppin

VR 3866 NP - 22. April 2008: Evangelisches Bildungswerk Oranienburg e. V., Oranienburg

VR 3867 NP - 21. April 2008: Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Freienhagen e. V., Liebenwalde OT Freienhagen

VR 3869 NP - 21. April 2008: Summter Wald Läufer e. V., Summt

VR 3871 NP - 21. April 2008: Uni4Kids e. V., Borgsdorf

VR 3872 NP - 21. April 2008: Prignitzer Institut für Thermoanalytik - PIT e. V., Wittenberge

VR 3874 NP - 22. April 2008: Förderverein Tanzen & Mehr e. V., Oranienburg

VR 3875 NP - 22. April 2008: „Förderverein Kirche in Keller“ e. V., Keller

VR 3876 NP - 24. April 2008: Kammermusikfreunde Birkenwerder e. V., Birkenwerder

VR 3877 NP - 25. April 2008: Förderverein Stadtkirche Liebenwalde e. V., Liebenwalde

VR 3878 NP - 25. April 2008: Förderverein Kindergarten Eden e. V., Oranienburg-Eden

VR 3880 NP - 25. April 2008: Ich pack's e. V., Neuruppin

VR 3884 NP - 28. April 2008: „Kids in Balance“ e. V., Liebenwalde

VR 3885 NP - 28. April 2008: Turn- und Sportgemeinschaft Neuruppin e. V. (TSG Neuruppin), Neuruppin

VR 3886 NP - 28. April 2008: Kegelbillard- & Poolbillardverein e. V. Templin, Templin

VR 3887 NP - 28. April 2008: Altenhilfe Grünow e. V., Grünow OT Damme

VR 3888 NP - 28. April 2008: Lebensgarten Templin e. V., Templin

VR 3889 NP - 29. April 2008: Westcoast Cocktail Crew e. V., Neuruppin

VR 3890 NP - 29. April 2008: Förderverein der Grundschule Leegebruch e. V., Leegebruch

VR 3891 NP - 29. April 2008: Verein für ländliche Entwicklung Pro-Schwein e. V., Boizenburger Land OT Haßleben

VR 3892 NP - 29. April 2008: TSC - IMPERIAL - NEURUPPIN - Club für Amateurtanzsport e. V., Neuruppin

VR 3893 NP - 30. April 2008: Förderverein Lern- und Lebensräume e. V., Glienicke/Nordbahn

VR 3894 NP - 30. April 2008: Kunst und Klettern in der Ruppiner Heide e. V., Rägeln

## Veränderungen

### Amtsgericht Frankfurt (Oder)

VR 3406 FF - 9. Mai 2008: Behinderteninitiative Strausberg (BIS) e. V., Strausberg: Der Verein (übertragender Rechtsträger) ist aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 11.01.2001 sowie der Versammlungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom 01.02.2001 mit dem Sozialer Hilfeverband Strausberg (SHS) e. V. mit Sitz in Strausberg durch Übertragung seines Vermögens als Ganzes verschmolzen. Die Verschmelzung ist mit der gleichzeitig erfolgten Eintragung in das Register des übernehmenden Rechtsträgers (Amtsgericht Frankfurt (Oder), VR 3408 FF) wirksam geworden. Der Verein ist erloschen.

VR 3408 FF - 9. Mai 2008: Sozialer Hilfeverband Strausberg (SHS) e. V., Strausberg: Mit dem Verein (übernehmender Rechtsträger) ist aufgrund des Verschmelzungsvertrages vom 11.01.2001 sowie der Beschlüsse der Mitgliederversammlungen vom 01.02.2001 der Behinderteninitiative Strausberg (BIS) e. V. mit Sitz in Strausberg (Amtsgericht Frankfurt (Oder), VR 3406 FF) durch Übertragung des Vermögens als Ganzes verschmolzen. Die Verschmelzung ist mit der gleichzeitig erfolgten Eintragung im Register des übertragenden Vereins wirksam geworden.

VR 3423 FF - 17. April 2008: Barnimer Alternative Jugend, Kultur, Kunst und Literatur e. V., Strausberg: Den Gläubigern des formwechselnden Rechtsträgers ist, wenn sie binnen sechs Monaten nach dem Tag, an dem die Eintragung des Formwechsels nach § 201 UmwG als bekannt gemacht gilt, ihren Anspruch nach Grund und Höhe schriftlich anmelden, Sicherheit zu leisten, soweit sie nicht Befriedigung verlangen können. Dieses Recht steht ihnen jedoch nur zu, wenn sie glaubhaft machen, dass durch den Formwechsel die Erfüllung ihrer Forderung gefährdet wird.

### Amtsgericht Neuruppin

VR 378 NP: Pferdezuchtverband Berlin-Brandenburg e. V., Neustadt/Dosse. Die Verschmelzung ist mit der am 15.04.2008 erfolgten Eintragung in das Register des übernehmenden Rechtsträgers (Amtsgericht Stendal, VR 115) wirksam geworden. Der Verein ist erloschen.

VR 3879 NP - 25. April 2008: Drachenbootverein Prenzlau Ü 40 e. V., Prenzlau

## Löschungen

### Amtsgericht Frankfurt (Oder)

VR 106 FF - 15. April 2008: Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Frankfurt (Oder) e. V., Frankfurt (Oder)

## **Güterrechtsregistersachen**

### Amtsgericht Fürstenwalde

25 GR 115

Frau Dr. Siglinde Saalschmidt, geb. Puller, geb. am 10.08.1955 und Herr Joachim Harald Sachse, geb. am 02.06.1954, beide wohnhaft in 15566 Schöneiche, Dresdener Str. 17.

Durch notariellen Ehevertrag vom 24.03.2006 ist Gütertrennung vereinbart worden.

Fürstenwalde, 07.05.2008

### Amtsgericht Zossen

GR 108

Durch notariellen Ehevertrag vom 10.01.2007 wurde am 17.04.2008 Gütertrennung der Eheleute Sprejz aus Ludwigsfelde beim Amtsgericht Zossen vereinbart.

## **Sonstige Sachen**

### Amtsgericht Bernau

Amtsgericht Bernau  
Abteilung Grundbuch  
Breitscheidstr. 50  
16321 Bernau

## **Bekanntmachung**

Hiermit wird bekannt gemacht, dass für das folgende bislang ungebuchte Grundstück das Grundbuchblatt 2198 von Stolzenhagen, b. Wandlitz angelegt werden soll.

Gemarkung: Stolzenhagen, b. Wandlitz  
Flur: 2  
Flurstück: 162  
Nutzungsart: Gebäude- und Freifläche, Wohnen  
Lage: nicht erfasst  
Größe: 186 qm

Vorläufig festgestellter Eigentümer:

Christian Stegmann, geboren am 29.06.1965 als Eigenbesitzer.

Bei der demnächst erfolgenden Anlegung des Grundbuchblattes für das bezeichnete Grundstück wird Christian Stegmann als Eigentümer in das Grundbuch eingetragen werden. Belastungen wurden keine festgestellt.

Personen, die Einwendungen gegen die beabsichtigte Eintragung geltend machen, haben ihren Einspruch innerhalb von 2 Monaten seit Aushang/Veröffentlichung dieser Bekanntmachung dem oben bezeichneten Grundbuchamt mitzuteilen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Eigentumsansprüche, die nicht angemeldet oder nicht nachgewiesen oder glaubhaft gemacht worden sind, bei der Anlegung des Grundbuchblattes keine Berücksichtigung finden.

Amtsgericht Bernau, den 02.05.2008  
Abteilung Grundbuch

---

## **SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN**

---

### **Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung von Dienstaussweisen**

#### **Ministerium der Finanzen**

Der abhanden gekommene Dienstaussweis von Frau Ilona Molkenhuth, Dienstaussweis-Nr.: 83, ausgestellt am 13.03.2002, Gültigkeitsvermerk bis zum 28.02.2009, wird hiermit für ungültig erklärt.

#### **Zentraldienst der Polizei**

Der durch Verlust abhanden gekommene Dienstaussweis des Beschäftigten des Zentraldienstes der Polizei des Landes Brandenburg Herrn Hoffmann, Sven, Dienstaussweis-Nr. 010070, Karten-Nr.: 9, wird hiermit für ungültig erklärt.

**NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

---

**Berichtigung des Gläubigeraufrufes  
Potsdamer Spendenparlament e. V.**

Vom 3. Juni 2008

Der Gläubigeraufruf Potsdamer Spendenparlament e. V., veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 16 vom 23. April 2008 (ABl. S. 1123), ist wie folgt zu berichtigen:

In der Anschrift ist die Angabe „Yorckstraße 2“ durch die Angabe „Yorckstraße 4“ zu ersetzen.

---

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.

Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter [www.landesrecht.brandenburg.de](http://www.landesrecht.brandenburg.de) (Veröffentlichungsblätter [ab 2001]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.